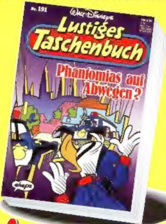
LTB
191
Lustiges
Taschenbuch
Phantomias
auf Abwegen?

Klassische Storys in neuem Gewand!



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag eine Neuauflage der ersten Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr.191 **„Phantomias auf Abwegen?"** erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Donaldastisch!
Lustiges Taschenbuch
Hol dir das Lustiges Taschenbuch 13x nach Hause und du bekommst die brandaktuelle Sammelbox GRATIS dazu!
Dein Geschenk zum Abo!
Passend für 13 Ausgaben!
Die neue Sammelbox! Exklusiv für Abonnenten!
Deine Abo-Vorteile:
Taschengeld gespart!
Brandaktuelle Sammelbox geschenkt!
Keine Ausgabe mehr verpassen!
Newsletter, Spezialangebote und
Im Abo fast 10% sparen!
Nur Fr. 7.08
statt Fr. 7.80 pro Ausgabe!

Schnell bestellen! Das LTB im Abo und gratis dazu die brandaktuelle Sammelbox!

Im Abo Fr. 9.36 sparen!

Vertrauensgarantie!
Diese Bestellung können wir innerhalb von 14 Tagen beim Lustigen Taschenbuch Leserservice schriftlich widerrufen.
Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Leserservice
Postfach
6002 Luzern

Verlagsgarantie bei der Egmont Ehapa Verlag GmbH, Weiter: [illegible]

Ausfüllen und ab die Post!

Tel. 041 329 22 85 | Fax 041 329 22 04 | e-mail: leserservice@ehapa.ch

JA!!! Wir wollen das **LTB-Vorteilsabo!** Schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des Lustigen Taschenbuchs zum z.Zt. gültigen **Vorteilspreis** von nur Fr. 7.00 (statt Fr. 7.90) pro Band **inkl. Porto** (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir sparen Fr. 0.72 pro Band. Als **exklusives Dankeschön** bekommen wir die brandaktuelle **Sammelbox** gratis dazu. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. Das Angebot gilt nur für Neuabonnenten und solange der Vorrat reicht.

Bände und die brandaktuelle Sammelbox an: 458 680

Name/Vorname ____________________ Geburtstag ______
Straße/Hausnummer ____________________
PLZ ______ Wohnort ____________________
Telefon ______ e-mail ____________________

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschenken
(Bitte nur ausfüllen, falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht!)
Nur Rechnung an: 462 127

Name/Vorname ____________________
Straße/Hausnummer ____________________
PLZ ______ Wohnort ____________________
Telefon ______ e-mail ____________________

Datum/Unterschrift ____________________
(bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter)

Bitte ausreichend freimachen

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Leserservice
Postfach
6002 Luzern

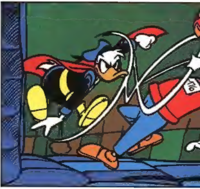
Phantomias auf Abwegen?

EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

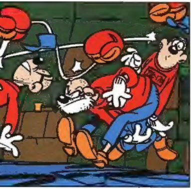
© Disney Enterprises, Inc. 2008
Walt Disneys Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin **Übersetzungen:** Gudrun Penndorf, Gerlinde Schurr **Druck:** Norhaven Paperback A/S, DK. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, D-10178 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel: 030/24008-118. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01/4700991. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg, Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12€/Minute), Fax: 01805 /8618002 (0,12 € /Minute). E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €48,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern, Tel.: 041/3292285, Fax: 041/3292204, E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFr 92.00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt, Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820/001086, E-mail: leserservice@ehapa.at, Abo-Jahrespreis: € 52,00 für 13 Ausgaben. Vorliegender Band berücksichtigt nicht durchgehend die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



Walt Disney Lustiges Taschenbuch Nr. 191



INHALT

Hallo, Fans! Na? Habt ihr etwa wirklich geglaubt, ich, Phantomias, der Rächer der Armen und Entrechteten, hätte die Seite gewechselt? Ich kann nur hoffen, ihr habt nicht an mir und meinen edlen und selbstlosen Beweggründen gezweifelt! Wie ihr vielleicht schon vermutet habt, sind die Umstände diesmal ganz einfach gegen mich, und ich bin tatsächlich gezwungen, mich dem Zugriff der Polizei durch eilige Flucht zu entziehen. Wenn ihr die Geschichte aufmerksam lest, werdet ihr mir zustimmen, dass es taktisch gesehen äußerst umsichtig war, mich vorerst in Sicherheit zu bringen, um anschließend die wahren Schuldigen an dieser schurkischen Entenhausener Steuerpolitik zu enttarnen und dingfest zu machen... Findet ihr doch auch, oder?

COMICS

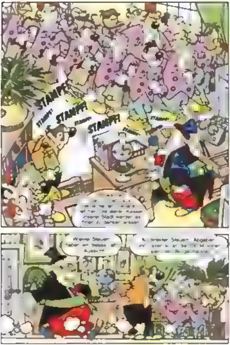
Phantomias auf Abwegen!	**5**
Arm und Reich	**47**
Die "Milch der Wüste"	**97**
Kosmische Zeitsprünge	**146**
Die Straße der Gewürze	**202**
Im Reich der Erfindungen	**238**

Macht's gut und bis bald! Euer

DONALD-PHANTOMIAS

Walt Disney
Phantomias auf Abwegen?
Am Stadtrand von Entenhausen, an einem ganz normalen Werktag. Es ist Mitternacht, die Stunde des Phantomias...
Da vorne ist er! Wir haben ihn! Schneller, Leute!
Los, den schnappen wir uns!
ROAAAR!
BRUMMM!
Da lang!
Schluck! Die sind mir dicht auf den Fersen!
ROAAAR!
QUIIIETSCH!

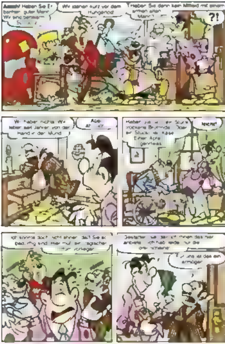
Da ist er! Schneller!
Er darf uns nicht entwischen! Er muß genauso zahlen wie alle anderen auch!
TATÜTATÜTATAAAA!
WRUMMM!
Schluck! Dürfen wir unseren Augen trauen? Phantomias, der sagenumwobene Rächer der Armen und Entrechteten wird von der Polizei verfolgt? Oje, oje...
Anhalten! Ergib dich lieber!
Pah! Mich kriegt ihr nie!
TATÜTATÜÜÜ
Es ist zwar kaum zu glauben, aber es stimmt tatsächlich! Doch nun ist es wohl an der Zeit, für einen Augenblick das Bild anzuhalten...
...und die Handlung zu dem Moment zurückzudrehen, als der Bürgermeister im Entenhausener Rathaus wie jedes Jahr in Gegenwart des Kämmerers lautstark verkündet...
TÄTÄRÄTÄÄ!
Mit dem Hissen des Banners erkläre ich das neue Steuerjahr hiermit feierlich für eröffnet!

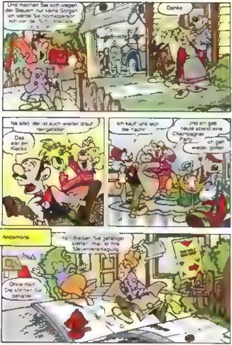

STAMPF!
STAMPF!
STAMPF!
STAMPF!

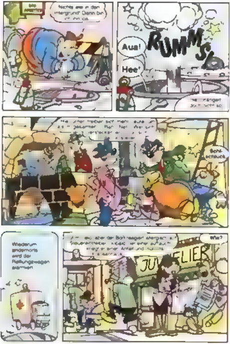
Davon sind 100 Millionen für die Gehälter der Gemeindebediensteten vorgesehen, 20 für den Unterhalt des Straßennetzes, fünf für die Pflege der städtischen Anlagen
Zwei für den Kraftstoffverbrauch, eine für die Sozialhilfe, eine für
Na ja.
Schluchz!

BUMM!
RUMPEL!

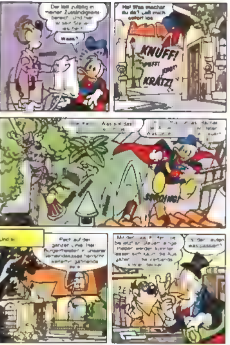
Und was ist mit dem neuen Auto?
Keine Angst! Ich hab' gestern extra ein schrottreifes Modell besorgt Schatz!
Die kommen uns nicht auf die Schliche! Ich lass sofort unseren nagelneuen 24-Zylinder in der Versenkung verschwinden
Gerade noch rechtzeitig. Da sieht er schon. Seid ihr soweit?
SCHRAD
SURRRRR
Guten Tag! Ich bin der städtische Steuereinnehmer! Sie schulden uns


Wir stehen kurz vor dem Hungertod!
Haben Sie denn kein Mitleid mit einem armen alten Mann?
?!
Wir haben nichts. Wir leben seit Jahren von der Hand in den Mund.
Nicht!

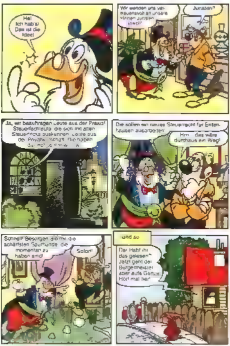

Und machen Sie sich wegen der Steuern nur keine Sorgen
Danke
Na also, der ist auch wieder drauf reingefallen
Champagner Party
Anderorts
Steuerveranlagung


Aua!
RUMMS
Hee!
Wiederum andernorts wird der Rettungswagen alarmiert

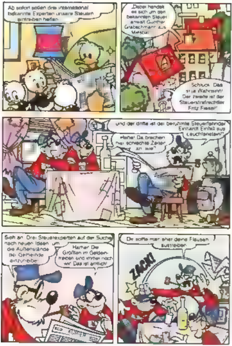
In der Nacht
Merkwürdig! So still wie heute wär's noch nie!
Aaaah! Hilfe
Da haben wir's! Es geht schon los!
STAMPF!
Was?


Waas?
KNUFF!
KRATZ!
Und so

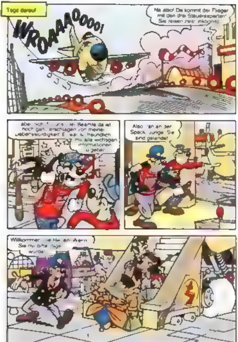
Kreisch! Wie sehen die denn aus? Heißt das, das diesjährige Steuerabzugsverfahren ist fehlgeschlagen?
Tja.
will aber meinen neuen Teppichboden! Das können mir die Bürger doch nicht antun!
Und ob die das können!
Das werden wir ja sehen! Steuern zahlen ist bekanntlich gesetzlich vorgeschrieben, oder?
Na ja, das ist richtig!
Nur, wer zahlt schon gerne Steuern? Die Steuerzahler sind es schließlich, die Sie wieder wählen sollen! Ich an Ihrer Stelle
Schluck! Da-das stimmt! Was ist, wenn sie mich nicht mehr wählen!?
Aber das Stadtsäckel ist leer! Wie sollen wir es denn sonst füllen?



Ha!
Ich hab's!
Das ist die
Idee!
Wir wenden uns vertrauensvoll an unsere Herren Juristen ...
Juristen?
Ja, wir beauftragen Leute aus der Praxis! Steuerfachleute, die sich mit allen Steuertricks auskennen. Leute aus der Privatwirtschaft. Die haben
Die sollen ein neues Steuerrecht für Entenhausen ausarbeiten!
Hm ... das wäre durchaus ein Weg!
Schnell! Besorgen Sie mir die schärfsten Spürhunde, die momentan zu haben sind!
Sofort!
... und so ...
Da! Habt ihr das gelesen? Jetzt geht der Bürgermeister aber aufs Ganze! Hör mal her!


Ab sofort sollen drei international bekannte Experten unsere Steuern eintreiben helfen.
Dabei handelt es sich um den bekannten Steueranwalt Gunther Grabschmann aus Metzig
Schluck. Das ist ja Wahnsinn! Der zweite ist der Steuerstrafrichter Fritz Fiesel!
...und der dritte ist der berühmte Steuerfahnder Einhardt Einfall aus Leuchtenstein!"
Hehe! Da brechen ja schlechte Zeiten an, wie?
Sieh an. Drei Steuerexperten auf der Suche nach neuen Ideen, um die Außenstände der Gemeinde einzutreiben.
Harhar! Die Größten im Geldeintreiben sind immer noch wir! Das ist amtlich!
Dir sollte man eher deine Flausen austreiben.
ZACK!

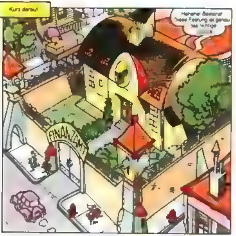
Hört jetzt genau zu, Jungs. Das ist unsere große Chance! Schließlich weiß kein Mensch, wie die drei aussehen. Was würde
denn wohl passieren, wenn wir uns für die drei Steuerexperten ausgeben?
Na klar! Da könnten wir die Entenhausener ganz legal ausrauben. Das ist genial!
Und wenn wir alles abgeräumt haben, fällt der Verdacht auf diese drei Superexperten!
Juchhu!
Opa, der Plan ist einfach phantastisch.
Hihi, Endlich können wir reich werden ohne jedes Risiko.


Tags darauf
WROAAAOOOO!
Na also! Da kommt der Flieger mit den drei Steuerexperten! Sie reisen zwar inkognito
Also ran an den Speck, Junge! Sie sind gelandet!

Aber ... wo bringen Sie uns denn hin? Wir sollten uns doch sofort zum Nebenausgang begeben!
Jaja!
Aber zuvor haben wir noch ein paar Formalitäten zu erledigen.
KNUFF!
PUFF!
KLOPS!
Der erste Kontakt hat bestens geklappt! Haha!
Was machen wir mit den dreien?

Die bleiben erst mal hier eingesperrt! Später bringen wir sie dann in eine abgelegene Hütte.
NEBEN-AUSGANG
Achtung jetzt! Laß mich mit dem Bürgermeister reden!
Keine langen Reden ... schreiten sofort zur Tat ... schließlich Geld
Hä? Wie? Jaja, äh natürlich!
Worauf warten Sie dann noch? Vorwärts, zeigen Sie uns unsere Geschäftsräume! Wir werden umgehend einen Workshop „Kreative Steuererhebung" ...
Oder sollen wir lieber eine Steuer auf unnötig vergeudete Zeit erheben
Schluck N nein!

Ich führe als erstes eine Licht-Steuer ein! Und zwar auf Licht, das schon vor Einbruch der Dunkelheit brennt!
Wi-wie?
Finden Sie nicht auch, daß die etwas übertreiben?
Ach was! Das sind die richtigen Leute für den Job!
Vergessen Sie nicht, unser Haushaltsdefizit wächst und wächst!
Richtig! Wir dürfen keine Zeit verlieren!
Steigen Sie ein, meine Herren! Ich bringe Sie zu Ihren Büros!
Und wie gesagt: Sie haben bei der Ausarbeitung der Steuerreform völlig freie Hand! Hauptsache, Sie haben Erfolg!

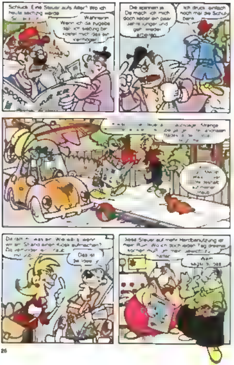


Kurz darauf
Hehehe! Bestens! Diese Festung ist genau das richtige
FINANZAMT

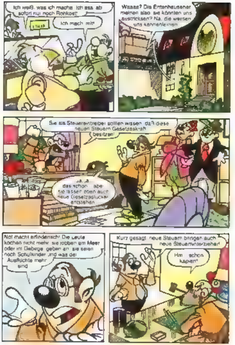
Genau! Hier können wir die Beute in aller Ruhe stapeln!
Ja, hier sind wir sicher vor mißtrauischen Bullen

Tja, das klingt nicht gerade nach Steuerparadies, oder? Die Frage ist nur: werden die Entenhausener sich das so ungestraft von den Panzerknackern gefallen lassen? Wird Phantomias die Machenschaften dieser „Steuerexperten“ durchschauen und ihnen das Handwerk legen können?

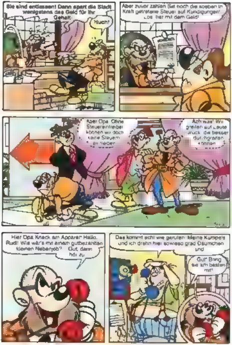
Die Antwort auf diese Fragen erhaltet ihr, wenn ihr schnell umblättert!



Schluck. Eine Steuer aufs Alter! Wo ich heute sechzig werde
Die spinnen ja. Da mach ich mich doch lieber ein paar Jahre jünger und geh wieder arbeiten.
Ich drück einfach noch mal die Schulbank.
Jede Steuer auf mehr Herdbenutzung ist mein Ruin.



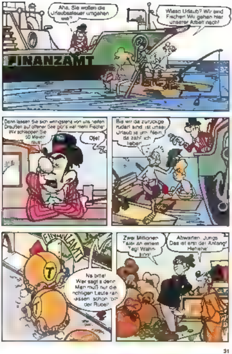
Ich weiß, was ich mache. Ich ess ab sofort nur noch Rohkost!
TALER
Ich mach mit!
Waaas? Die Entenhausener meinen also, sie könnten uns austricksen? Na, die werden uns kennenlernen.
Sie als Steuereintreiber sollten wissen, daß diese neuen Steuern Gesetzeskraft besitzen!
Ja, ja, das schon ... aber sie lassen eben auch neue Gesetzeslücken entstehen!
Not macht erfinderisch! Die Leute kochen nicht mehr, sie robben am Meer oder im Gebirge, geben an, sie seien noch Schulkinder und was der Ausflüchte mehr sind.
Kurz gesagt, neue Steuern bringen auch neue Steuerhinterzieher!
Hm ... schon kapiert!



Sie sind entlassen! Dann spart die Stadt wenigstens das Geld für Ihr Gehalt.
Huch!
Aber zuvor zahlen Sie noch die soeben in Kraft getretene Steuer auf Kündigungen! Los, her mit dem Geld!
Aber Opa! Ohne Steuereintreiber können wir doch keine Steuern …eiben
Ach was! Wir greifen auf Leute zurück, die besser durchgreifen können
Hier Opa Knack am Apparat! Hallo, Rudi! Wie wär's mit einem gutbezahlten kleinen Nebenjob? Gut, dann hör zu
Das kommt echt wie gerufen! Meine Kumpels und ich drehn hier sowieso grad Däumchen und
Gut! Bring sie am besten mit!

Vor handfesten
Argumenten werden
die Leute schnell

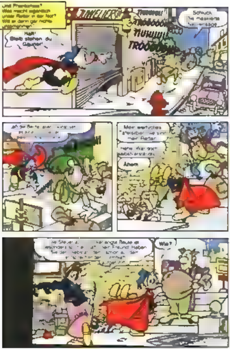
Na ja, aber muß ich dafür meine Leute
Hoffentlich.
So ist es. Bereits wenige Tage später läuft alles wie am Schnürchen
Grunz!

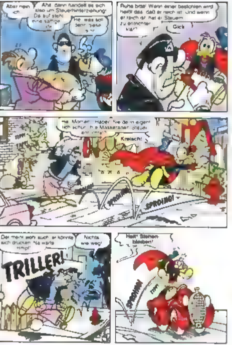

Aha. Sie wollen die Urlaubssteuer umgehen was?
Wieso Urlaub? Wir sind Fischer! Wir gehen hier unserer Arbeit nach!
FINANZAMT
Dann lassen Sie sich wenigstens von uns helfen. Draußen auf offener See gibt's viel mehr Fische!
Wir schleppen Sie 50 Meter raus!
Oje!
Bis wir da zurückgerudert sind, ist unser Urlaub ja um. Nein, da zahl' ich lieber!
FINANZAMT
Na bitte! Wer sagt's denn! Man muß nur die richtigen Leute ran lassen, schon rollt der Rubel!
Zwei Millionen Taler an einem Tag! Wahnsinn!
Abwarten, Jungs. Das ist erst der Anfang! Hehehe!

So ist es
Schluck
O nein

Eine Tempósteuer? Aber hier gibt's doch gar keine Geschwindigkeitsbegrenzung
Genau! Deshalb kennt auch die Besteuerung hierfür keine Grenzen, mein Freund!
Schon wieder eine neue Steuer? Das ist schon die sechzehnte heute morgen!
Und Sie zahlen auch wirklich alles
Sicher! Grrr!
Dann habe ich leider eine schlechte Nachricht für Sie
Sie zahlen eine Steuer auf die Steuer. Und die ist ganz schön saftig!
Arghl
Wollen Sie mir vielleicht das letzte Hemd ausziehen? Ich bin am Ende
Das sind keine Steuern mehr, das ist glatter Diebstahl! Ich wandere aus
Nicht so laut! Sonst gibt's gleich noch eine Auswanderungssteuer!

Wenig später
Sind Sie sicher, daß Sie nicht übertreiben?
Sie sind zu nachsichtig, Herr Bürgermeister! Es kommt noch besser!
Schauen Sie! Hier haben wir eine genaue Aufstellung aller Steuerschuldner in ganz Entenhausen!
Wie? So viele? Achz!
Ja!
Wenn das so ist, dann machen Sie ruhig weiter!
Wann hast du denn diese Riesenliste zusammengestellt?
Dummkopf! Ich hab ihm doch das Entenhausener Telefonbuch gezeigt!
Jetzt läßt er uns wenigstens eine Weile frei schalten und walten! Nur noch ein paar Mätzchen, und wir ziehen Leine!

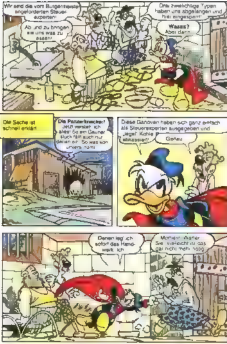

Halt!
Schluck
Ahem
Wie?



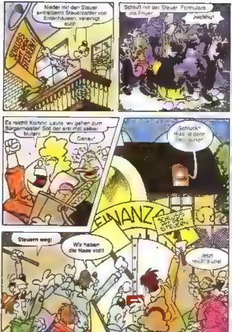
Aha, dann handelt es sich also um Steuerhinterziehung!
Ruhe bitte! Wenn einer bestohlen wird, heißt das, daß er reich ist. Und wenn er reich ist, hat er Steuern zu entrichten.
Gick
Kreisch!
SPROING!
SPROING!
TRILLER!
Nichts wie weg!
Halt! Stehenbleiben!
SPROING!

Wortet ihr wieder am Anfang der Geschichte angelangt wären
Los, hinterher!
ROAAAR!
QUIIIIETSCH!
Ich muß Gas geben
ROAAAR!
O nein Hilfe
QUIIIIETSCH!
Aaaah!
WUSCH!
RUMPEL!
BOMP!
RUMPEL!
KRACKS!

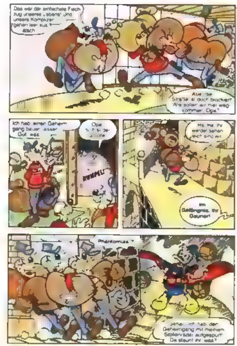
Mmm.
Huch! Wer sind Sie denn?


Wir sind die vom Burgermeister angeforderten Steuerexperten!
Ab und zu bringen sie uns was zu essen!
Drei zwielichtige Typen haben uns abgefangen und hier eingesperrt!
Waaas? Aber dann ...
Die Sache ist schnell erklärt
Die Panzerknacker! Jetzt versteh' ich alles! So ein Gaunerstück fällt auch nur denen ein. So was von unverschämt!
Diese Ganoven haben sich ganz einfach als Steuerexperten ausgegeben und jegal Kohle abkassiert!
Genau
Denen leg' ich sofort das Handwerk, ich ...
Mit dem Warten Sie vielleicht ist das gar nicht mehr nötig

Wie meinen Sie das?
Nach dem was Sie uns erzählt haben, hat der Steuerdruck jetzt seinen Höhepunkt erreicht, nicht wahr?
Die Steuerzahler werden diesem Mißbrauch von sich aus ein Ende setzen!
Soviel ist sicher!
So ist es.
Keine Faxen, Oma! Her mit dem Geld!
Ajaa!
STAMPF!
Sehr gut! Auf ihn mit Gebrüll!
Wehrt euch endlich!
Hilfe


Nieder mit den Steuereintreibern! Steuerzahler von Entenhausen, vereinigt euch
SCHLUSS MIT DEN STEUERN!
Schluß mit den Steuer-Formularen ins Feuer
Juchhu!
Es reicht! Kommt, Leute, wir gehen zum Bürgermeister! Soll der erst mal selber bluten!
Genau!
Schluck!
FINANZA
SCHLUSS MIT DEN STEUERN
Steuern weg!
Wir haben die Nase voll!
Jetzt

Hilfe! Die Steuerzahler rebellieren. Sie wollen nicht mehr
Was?!
Unmöglich! Die sind längst weg! Das da draußen ist eine waschechte
So weit hätte es gar nicht kommen dürfen. Wir geben am besten das ganze Geld zurück.
Okay! Das reicht! Zeit zum Abhauen! Komm, Jungs.
He! Was


Aber die Straße ist doch blockiert! Wie sollen wir hier wegkommen, Opa?
Im Gefängnis, ihr Gauner!
Phantomus ?

und das hier sind meine vollautomatischen Knocknuffäuste
KNUFF!
Uff!
PUFF!
KLOPF!
Au!
Phantomias ist stets der Größte! Merkt euch das
Und wie immer das große Finale!
Du bist wie immer der Held des Tages, Phantomias. Und wir sehen dich schon auf Abwegen wandeln. Und auch meine Wiederwahl ist sicher

Vorzüglich! Sie lockern sofort die Steuerschraube und reduzieren Ihre persönlichen Ausgaben. Der Wähler blickt auf Sie!
Der Teppichboden ist gestrichen, ebenso der Betriebsausflug nach Hawaii! Ab jetzt heißt's nur noch sparen
Ob ein Panzerknacker oder ein Ducks, die Leute müssen ihre Steuern zahlen
Gut, aber wenn Sie erwarten, daß die Leute ehrlich sind, müssen auch die Steuern vernünftig und angemessen sein!
Hier haben Sie Ihre drei Fachleute! Die werden Ihnen schon helfen!
Richtig!

Das Problem ist nur, daß die Leute im Augenblick hochgradig verunsichert sind! Man sollte sie auf keinen Fall verschrecken!
Was heißt das?
Damit erst mal wieder Ruhe bei Ihren Wählern einkehrt, wäre es am geschicktesten, eine Steuer einzuführen, die nur wenige betrifft!
Und welche?
Ich hab's! Was halten Sie von einer Steuer auf Heldentaten!
Was?!
Die Rolle eines maskierten Helden ist doch ein echtes Privileg! Dafür Steuer zu zahlen, wäre nur recht und billig!
Und Helden gibt es sicher nicht viele!
O nein! Ich werd' nicht mehr!
ENDE

Die städtischen Bühnen Entenhausen präsentieren:

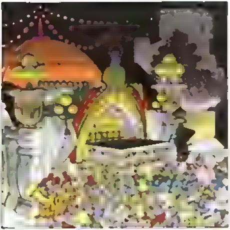
Arm und reich

von Emilio Galoppi

Die Personen und ihre Darsteller:

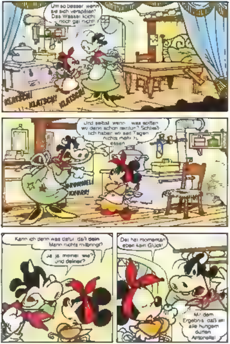
Enzo Espresso, Briefschreiber	Micky Maus
Antonella, sein Eheweib	Minni Maus
Pasquale, Barbier und Bader	Goofy
Sofia, sein Eheweib	Klarabella Kuh
Signor Tiramisu, Hausbesitzer	Kommissar Hunter
Conte Tortellini alla Bolognese, von Beruf Sohn	Rudi Ross
Conte Rigatoni alla Bolognese, Vater von Tortellini	Professor Zapotek
Salvatore Saltimbocca, ein neureicher Kaufmann	Kater Karlo
Claudia, seine Tochter	Trudi
Parmigiano, ein adliger Hund	Pluto
Ein Diener	Inspektor Issel

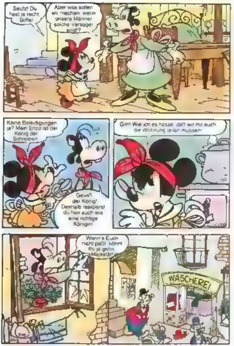
I/T 1995 AB

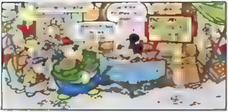


Autsch! Aaa!
ZACK!
?
Mein armer Kopf! Das gibt bestimmt eine gewaltige Beule
Rrraus
Bitte nicht! Ich störe auch nicht und mache mich sofort wieder unsichtbar
Derweil hinter den Kulissen
Ganz fest die Luft anhalten, Trudi!
Ächz
Los, noch höher
Geht leider nicht, Kommissar!
Wie sieht's aus? Ist der Saal voll?

O nein! Du solltest doch die
Aaah!
SCHMALZ!
KLICKERADOMMS!
So was! Die
Es geht los, Micky! Beeil dich bitte!
Komme sofort!

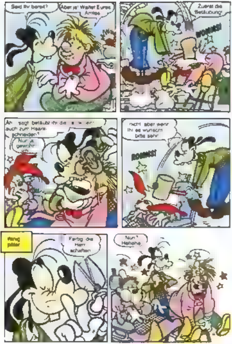

Um so besser, wenn sie sich verspäten! Das Wasser kocht noch gar nicht!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
Und selbst wenn ... was sollten wir denn schon rein tun? Schließlich haben wir seit Tagen nichts mehr zu essen.
SCHWABBEL!
KNARR!
Kann ich denn was dafür, daß dein Mann nichts mitbringt?
Ja, ja, meiner, was? Und deiner?
Der hat momentan eben kein Glück!
Mit dem Ergebnis, daß wir alle hungern dürfen, Antonella!

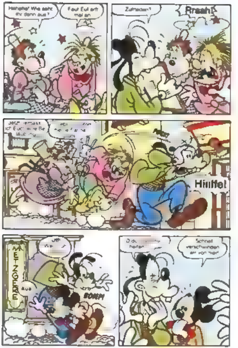

Seufz! Du hast ja recht, Sofia!
Aber was sollen wir machen, wenn unsere Männer solche Versager sind?
Keine Beleidigungen, ja? Mein Enzo ist der König der Schneider!
Gewiß der König! Deshalb residierst du hier auch wie eine richtige Königin!
Grrr! Wie ich es hasse, daß wir mit euch die Wohnung teilen müssen!
Wenn's Euch nicht paßt, könnt Ihr ja gehn, Majestät!
WÄSCHEREI

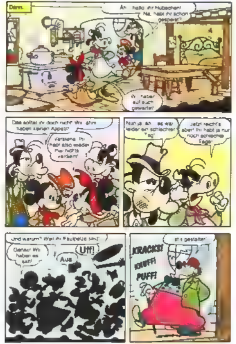


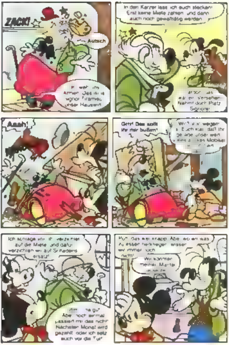
Schon gut! Also was wollt ihr?
Schreiber gewesen
ALLER ART
Cavaliere schleck, knurps, mampf..
SCHMATZ!
SCHLECK!
SCHMATZ!
Ganz ruhig Franco Denk dran der Brief muß schleunigst heute noch fertig werden!
Na gut schmatz! Fangen wir noch mal von vorne an
Hei! Stopp! Was soll denn das? Der Mann heißt Casaman und nicht Escaleira
Das soll ich gesagt haben? Niemals!

So was von ungehobelt! Drückt Euch gefälligst etwas vornehmer aus, sonst
Ah, Pizza! O je Signora, schlägt zu! Nur nicht aufhören!
KLATSCH! KLATSCH!
Bei diesem Geschreibsel hält mich der Cavaliere ja für einen Bauerntölpel
SCHMATZ! MAMPF!
Buuuh! Papa, der Schreiber hat mir mein Törtchen geklaut!
Was? Wie?
Hör auf zu weinen, mein Liebling! Papa kauft dir ein neues!
Ich will aber das da! Buuuuhuuu!
Hört ihr? Spuckt das Törtchen sofort aus, oder soll ich nachhelfen?
Ächz! Würg!

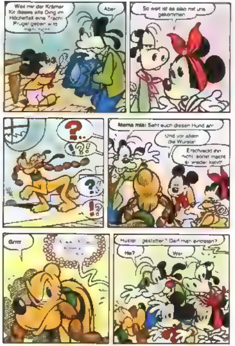

Seid Ihr bereit?
Aber ja! Waltet Eures Amtes
Zuerst die Betäubung!
BOOMMS!
nicht, aber wenn Ihr es wünscht, bitte sehr
BOOMMS!
Fertig, die Herr schaften
Nun? Hehehe

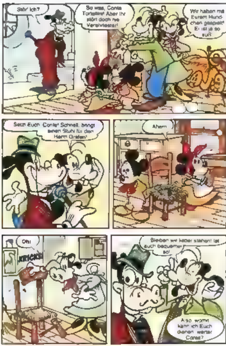

Hehehe! Wie seht ihr denn aus?
Zufrieden?
Hiilfe!
Schnell
METZGEREI


Dann.
Äh... hallo, ihr Hübschen! Na, habt ihr schon gespeist?
Wir haben auf euch gewartet!
Das solltet ihr doch nicht! Wir... ähm... haben keinen Appetit!
Verstehe. Ihr habt also wieder mal nichts verdient!
Nun ja, äh... es war leider ein schlechter Tag!
Jetzt reicht's aber! Ihr habt ja nur noch schlechte Tage!
Und warum? Weil ihr Faulpelze seid!
Genau! Wir haben es satt!
Aua
Uff!
KRACKS!
KNUFF!
PUFF!


ZACK!
Autsch
In den Kerker lass ich euch stecken! Erst keine Miete zahlen und dann auch noch gewalttätig werden.
Aaah!
Geht! Das sollt ihr mir büßen!
Ich schlage vor, ihr verzichtet auf die Miete, und dafür verzichten wir auf Schadensersatz!
Abe noch einmal passiert mir das nicht! Nächsten Monat wird gezahlt, oder ich setz euch vor die Tür!

Geh zum Krämer und tausch ihn gegen ein Kilo Spaghetti! Aber laß dir keine Makkaroni geben, die liegen mir immer so schwer im Magen!
Bei deinem Hunger würdest du inzwischen auch Steine verdauen!
Und die Soße? Nimm auch einen Korb Tomaten mit! Aber einen großen! Du weißt, Soße mag ich immer reichlich!
Und bring auch gleich ein paar Eier mit! Am besten ein ganzes Dutzend, würd' ich sagen!
Ach ja, und ein Pfund von dem Parmesankäse!
Außerdem noch Brot, Butter, Salami, Obst und vielleicht noch ein paar Leckereien zum Nachtisch.
Und ein Fläschchen Champagner?
Heha ... natürlich, wie konnte ich das nur vergessen! Wir müssen ja auch was trinken!
Sag mir mal bitte eins, Pasquale
Ist das hier etwa der Mantel von Giuseppe Garibaldi?
Wie? Nein, wieso?


Was mir der Krämer
Aber
So weit ist es also mit uns gekommen
Mamma mia! Seht euch diesen Hund an!
Und vor allem die Wurst!
Grrr
Ha?
Wer

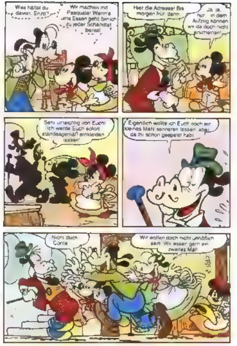

Stör' ich?
So was, Conte Tortellini! Aber Ihr stört doch nie, Verehrtester!
Wir haben mit Eurem Hündchen gespielt! Er ist ja so süß!
Setzt Euch, Conte! Schnell, bringt einen Stuhl für den Herrn Grafen!
Ahem
Oh!
Bleiben wir lieber stehen! Ist auch bequemer so!
Also womit kann ich Euch dienen, werter Conte?

Ich wollte Euch um einen Gefallen bitten Pasquale!
Da hat mein Freund Enzo leider recht!
Wie beruhigend!
doch dann erbte er ein Vermögen und nun macht er auf neureich dieser feiste Tölpel
Gleichwohl hat er eine zauberhafte Tochter welche die Grazie und Anmut in Person ist! Nur

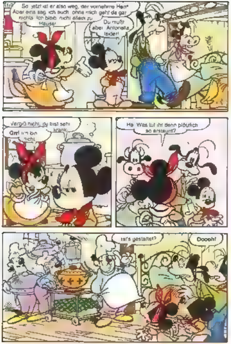
Nur was? Spannt uns nicht so auf die Folter, Conte!
Meine Familie wird nie in eine solche Heirat einwilligen! Behüte!
Salvatore Saltimbocca aber verlangt fatalerweise unbedingt deren Einwilligung!
Allerdings würde meine Familie nie im Leben einen Fuß in das Haus dieses ungebildeten Kochs setzen!
Und jetzt?
Jetzt müßt ihr mir helfen!
Äh ... und wie?

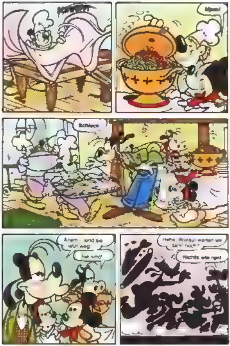
Indem Ihr Euch als meine Familie ausgebt! Ihr seid ab sofort Conte Rigatoni alla Bolognese, mein Vater!
?!
Und Eure liebreizende Frau ist meine Tante, die Principessa Zuppa Romana!
Und Ihr seid mein Onkel, der Marchese Scaloppa Milanese!
Ach ja?
Gemeinsam werden wir Claudias Vater unsere Aufwartung machen! Der Dummkopf wird bestimmt nichts merken und der Hochzeit endlich zustimmen!
Aber wenn er's doch merkt, wandern wir ins Gefängnis!
Na und? Dort gibt's wenigstens was zu essen!
Nicht doch. Ihr braucht nur Eure Rollen gut zu spielen, dann...

Dann?
werde ich Euch gut entlohnen!
Übrigens, im Haus von Salvatore Saltimbocca gibt es reichlich zu essen. Pizza, Muscheln, Antipasti, Tagliatelle, Süßspeisen ...
Es ...
Hehe ... Pasquale hat gerade gegessen, und jetzt wird ihm schlecht, sobald man nur davon spricht!
Entschuldigt, Conte, aber habt Ihr vorhin nicht die Marchesa Milanese vergessen?
O nein!
Die Marchesa leidet an einer ansteckenden Krankheit und darf nicht ausgehen. Das ist stadtbekannt!
Hast du gehört? Alle wissen es, also sei bitte still!
Pah!

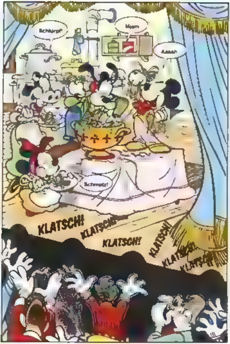


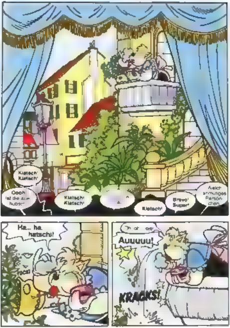
Was hältst du davon, Enzo?
Wir machen mit Pasquale! Wenn's ums Essen geht, bin ich zu jeder Schandtat bereit!
Hier die Adresse! Bis morgen früh dann.
Ja, ja, nur ... in dem Aufzug können wir da doch nicht erscheinen!
Sehr umsichtig von Euch! Ich werde Euch sofort standesgemäß einkleiden lassen!
Eigentlich wollte ich Euch noch ein kleines Mahl servieren lassen, aber da ihr schon gespeist habt ...
Nicht doch, Conte!
Wir wollen doch nicht unhöflich sein. Wir essen gern ein zweites Mal!


So, jetzt ist er also weg, der vornehme Herr! Aber eins sag ich euch: ohne mich geht da gar nichts. Ich bleib nicht allein zu Hause!
Du mußt aber Antonella laden!
Vergiß nicht, du bist sehr krank.
Grr! Ich bin nicht.
He. Was tut ihr denn plötzlich so erstaunt?
...t's gestattet?
Oooch!



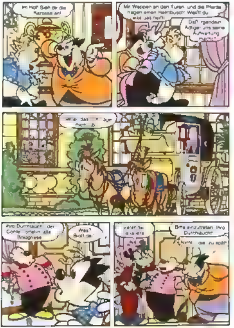
Mjam!
Schleck
Ahem ... sind sie jetzt weg
Sie sind!
Nichts wie ran!


Schlürpf!
Mjam
Aaaah
Schmatz!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!


Klatsch! Klatsch!
Klatsch! Klatsch!
Klatsch!
Bravo! Super!
Ha... ha... hatschi!
Auuuuu!
KRACKS!

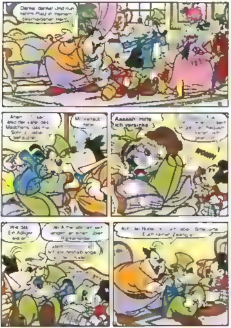
Doch es gibt Wichtigeres, mein Engel! Meine Familie ist nämlich da.
HOPS!
Ganz einfach: ich hab sie ausgetauscht! Es ist gar nicht meine richtige Familie...
...sondern ein paar Freunde, die sich für sie ausgeben.
Ach, Tortellini, was bist du doch so klug!

Haaa haaa
...hatschi!
Torti! Gehst du etwa schon?
Auuutsch! Nicht schon wieder
RUMMS!
KRACKS!
Und sogar ohne einen Abschieds-kuß?
Claudia! Claudia!
Da bist du ja, mein Kind. Komm, wir haben Besuch!
Wo denn Papa?


Im Hof! Sieh dir die Karosse an!
Mit Wappen an den Türen, und die Pferde tragen einen Helmbusch! Weißt du, was das heißt?
Daß irgendein Adliger uns seine Aufwartung macht?
Bitte einzutreten, Ihro Durchlaucht!

Nun, dieser Tag ist jetzt gekommen!
Ooooh!
Juchhu!
Ach, ich bin ganz durcheinander! Echter Hochadel in meinem Haus!

Cavaliere Saltimbocca, das ist Conte Ragout alla Bolognese, mein Vater
A-aber Euer Vater ist ja ein Hund! Wieso
Knurr!
Wau Wau!

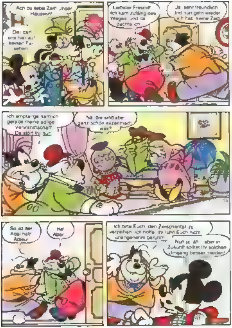

Aaaaah Hilfe
Wie das
Ein Adliger

Die reinste Sintflut!

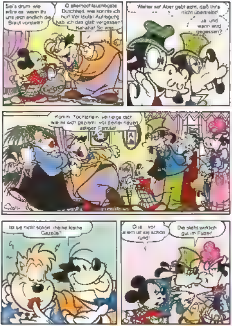
Das muß gefeiert werden! Wie wär's mit einem kleinen Eis?
Nur ein kleines?
Personen?
Genau!
Aber ich bitte Euch, das war doch nur so dahergesagt!
jeden mehr als genug da!
Huch!
Gut, nicht?
essen es nur, um Euch nicht zu

Schlack!
So, und wer hätte gerne das letzte?
Guaps! Schlurp
Urgks
Hat Parmigiano alles aufgefressen?
Nicht doch! Hehehe! Er will ja nur spielen!
Weg da, Pluto
Pluto, ich dachte, er heißt
Adlige Hunde wie er haben immer mehrere Namen, Signore!
Ah, ich verstehe!

Braves
Grrr!

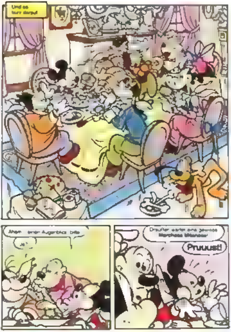


Ach du liebe Zeit! Unser Hausherr!
Der darf uns hier auf keinen Fall sehen!
Liebster Freund! Ich kam zufällig des Weges, und da dachte ich ...
Ja, sehr freundlich. Und nun geh wieder, ich hab keine Zeit.
Ich empfange nämlich gerade meine adlige Verwandtschaft! Da stört ihr nur.
Na, die sind aber ganz schön exzentrisch, was?
So ist der Adel halt. Adieu!
Ha! Adel!
Ich bitte Euch, den Zwischenfall zu verzeihen. Ich hoffe, Ihr fühlt Euch nicht unangenehm berührt!
Nun ja ... aber in Zukunft solltet Ihr solchen Umgang besser meiden!



Sei's drum, wie wäre es, wenn ihr uns jetzt endlich die Braut vorstellt?
O allerdurchlauchtigste Durchlaucht, wie konnte ich nur! Vor lauter Aufregung hab ich das glatt vergessen! Hahaha! So was
Weiter so! Aber gebt acht, daß ihr's nicht übertreibt!
Ja, und wann wird gegessen?
Komm, Töchterlein, verneige dich, wie es sich geziemt, vor deiner neuen adligen Familie!
Ist sie nicht schön, meine kleine Gazelle?
O ja ... vor allem ist sie schön rund!
Die steht wirklich gut im Futter!

Ach ja, ich weiß nicht, ob es Euch genehm ist ... also, Ähem.
Sprecht, sprecht!
Würdet Ihr mir die Ehre erweisen, mit mir und meiner Tochter ein kleines Mahl zu teilen? Aber nur, wenn's Euch nichts ausmacht!
Oh!
Tja, ich weiß nicht recht. Was meint Ihr dazu, Principessa?
Immer diese ordinäre Völlerei! Wie gewöhnlich, nicht wahr, Marchese?
Genau. Ich esse höchstens dreimal im Jahr! ... Aber wir wollen Euch keinesfalls vor den Kopf stoßen.
Habt tausend Dank! Ihr macht mir eine unschätzbare Freude!
Wirklich? Und wann wir morgen auch kämen?
Morgen, übermorgen, sooft Ihr wollt, Marchese!
Auch einen Monat!
Von mir aus, sechs!
Auch eine Woche lang?
Oder gar zwei?
Ein Jahr?
Auch zwei!
Drei, und jetzt reden wir nicht mehr darüber!


Pruuust!

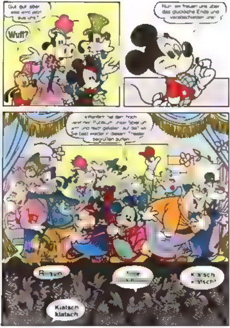
Marchese! A-a-aber Ihr habt doch gesagt
Husst! Husst!
Verflixt und zugenäht! Den Nachtisch hab' ich mir anders vorgestellt!
Aus der Weg
Aaah!
Sie steckt uns noch alle an
Tu besser, was sie sagt! Sie ist maßlos in ihrem Zorn
Ja, aber ihre Krankheit

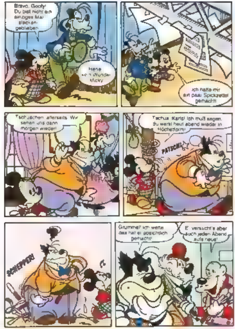
und ich soll daheim sitzen
und Hunger leiden?
O nein!
Ja, richtig
hat Euch ja auf Diät
gesetzt!
Aber wie soll ich genesen,
wenn ich nichts zu essen
kriege?
Aaah!
Hilfe!
Pst!
So! Das müßte eigentlich
Aus dem Weg, du

TAPP!
TAPP!
Wie kommt die ohne meinen Befehl hier
Umpf!
PIKS!

Schluß jetzt mit der Komödie!
Schnell! Tretet hinter mich! Ich werde Euch mit meinem Körper schützen!
Hört genau zu: Der da ist Enzo Espresso, der Briefschreiber vom Markt!
PATSCH!
Und dieser „Edelmann“ ist sein Freund Pasquale, seines Zeichens Bader und Barbier!
PATSCH!
Marchese, Euer Schnurrbart ist ja unecht?
Hehe! Wir Adligen pflegen uns die Bärte anzukleben, damit wir uns jederzeit der Mode anpassen können!
So begreift doch endlich. Dieses ganze Theater hat Conte Tortellini nur veranstaltet, um endlich Eure Tochter heiraten zu können!

Verzeiht, Signor Saltimbocca, Ihr habt recht! Doch was ich tat, tat ich nur aus Liebe zu Claudia!
Auch wenn mein hier anwesender richtiger Vater dagegen ist, so bitte ich Euch dennoch
Bolognese?
Person
Grrr! Eigentlich müßte ich diese Hochstapler hinausschmeißen lassen und meinen Sohn enterben
Juhu


Wuff?
Klatsch
klatsch



Bravo, Goofy! Du bist nicht ein einziges Mal steckengeblieben!
Hehe ... ein Wunder, Micky!
Ich hatte mir ein paar Spickzettel gemacht!
Tschüßchen, allerseits. Wir sehen uns dann morgen wieder!
Tschüs, Karle! Ich muß sagen, du warst heut abend wieder in Höchstform!
PATSCH!
SCHEPPER!
Grummel! Ich wette, das hat er absichtlich gemacht!
Er versucht's aber auch jeden Abend aufs neue!

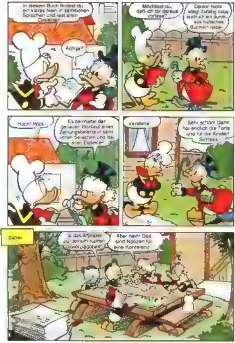
aber dann
Oha!
Unser Onkel war tausendmal besser als eurer!
Pah! Gegen unseren Onkel Karlo hätte der doch keine Chance

ENDE

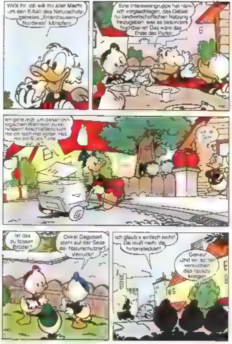
Walt Disney
Die "Milch der Wüste"
Onkel Donald schmettert Opernarien! Was sagt uns das?
Das kann ich dir sagen: Immer wenn er Arien singt, bäckt er eine leckere Torte!
In diesen hei-eilige-hen Ha-allen kann man die Ra-ache-he ni-nicht.
Zum Glück ist er als Tortenbäcker begabter als als Sänger! Hihi!

Mensch, seht euch diese Traumtorte an! Diesmal hat er sich selbst übertroffen!
Das kannst du laut sagen! Eine Wahnsinns-Heidelbeertorte mit Sahne. Mann, ist die geil!
Ich wär' dafür daß wir
Die Idee hatte ich auch grade!
Aha. Was muß ich sehen? Eine ungemein köstliche Heidelbeertorte am Fenster ... und die Jungs hecken was aus.
SCHLEICH
KLIRR!
KLIRR!
Augenblick mal, ihr drei! Man sollte nie zu unlauteren Methoden greifen, wenn man ein Ziel auch durch einfaches Fragen erreichen kann! Oberster Grundsatz eines erfolgreichen Geschäftsmannes!

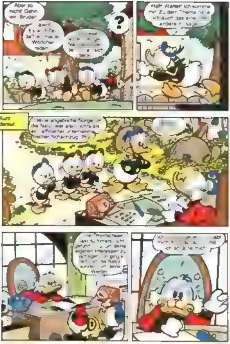
Hab ich euch erwischt, ihr Lauser! Wehe, ihr mopst auch nur eine Heidelbeere!
In Sicherheit.
Dumm gelaufen, was?
Und wie! Mist!
Onkel Dagoberts Theorien sind doch der reinste Schwachsinn.
Und was lungerst du hier rum? Sag bloß, du wolltest Schmiere stehen?
Aber wo, Donald! Ich wollte dich ganz offen fragen, ob ich ein Stück Heidelbeerkuchen kriege.
Ach ja? Da hab ich genau die richtige Antwort für dich! Moment! Bin sofort zurück.
Da bin ich wieder! Wurdest du deine Frage wieder holen?
Warum sollte ich? Was ist das für ein Buch?



In diesem Buch findest du ein kleines Nein in sämtlichen Sprachen und fast allen Dialekten
Ach ja?
Möchtest du, daß ich dir daraus vorlese?
Danke! Nicht nötig! Zufällig habe auch ich ein durch-aus hübsches Büchlein parat.
Huch! Was
Es beinhaltet den genauen Wortlaut eines Zahlungsbefehls in sämtlichen Sprachen und fast allen Dialekten
Verstehe
Sehr schön! Dann hol endlich die Torte und ruf die Kinder!
Schleck
Daheim
Aber nein! Das sind Notizen für eine Konferenz


Wißt ihr, ich will mit aller Macht um den Erhalt des Naturschutzgebietes „Entenhausen-Nordwest" kämpfen!
Eine Interessengruppe hat nämlich vorgeschlagen, das Gebiet zur landwirtschaftlichen Nutzung freizugeben, weil es besonders fruchtbar ist! Das wäre das Ende des Parks!
Ist das zu fassen, Brüder?
Onkel Dagobert steht auf der Seite der Naturschützer? Verrückt!
Ich glaub's einfach nicht! Da muß mehr dahinterstecken!
Genau! Und wir sollten versuchen, das rauszukriegen.

Dann hat
Onkel Dagobert
Was soll das
Dabei hat er
die also nur
vorgeschoben!


?
Kurz darauf

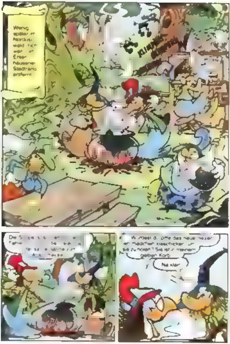
Jetzt hab ich aber genug von dem Unfug
Das war doch mal wieder die reine Habgier.

Wieder ist einige Zeit vergangen
DRING!
PLING!
KLINGLING!
DD

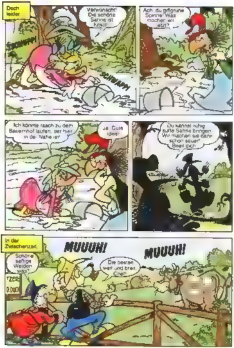
Alles scheint ganz prächtig zu laufen für Onkel Dagobert.
Extrablatt!
?
KLATSCH!
gespannt!

Was glaubst du, wie die anderen da mit ihren Heldentaten auftrumpfen! Und was habe ich zu bieten? Mißerfolge, nichts als Mißerfolge! Ja, so sieht's aus.
Wieder einmal ist es mir nicht gelungen, an den Glückstaler vom alten Duck ranzukommen. Es is wirklich wie verhext!
Ich verkrieche mich in meiner Schwefelhöhle und melde mich krank
KEIN ZUT PRIVAT
Kurz zuvor
KRAAAH!
KRAAAH!
Aha, Der Rabenbus ist da!
Komm, steig ein! Jetzt müssen wir nur noch Gundel Gaukeley abholen, dann sind wir vollzählig!

Ich hab' eine Paprikapastete dabei! So was Leckeres habt ihr bestimmt noch nie gegessen!
Mal gespannt, was die gute Gundel diesmal mitbringt!
KRAH!
KRAH!
KRAH!
KRAH!
Gar nichts, fürchte ich! Sie hat die schwarze Fahne gehißt – das heißt, sie ist krank.
Wie üblich! Sie will nur nicht über ihre Mißerfolge beim alten Duck reden!



Na klar!

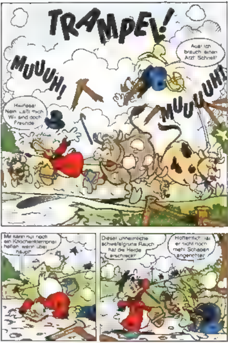

Doch leider
Verwünscht! Die schöne Sahne ist futsch!
SCHWAPP!
SCHWAPP!
Ach du giftgrüne Spinne! Was machen wir jetzt?
Ich könnte rasch zu dem Bauernhof laufen, der hier in der Nähe ist!
Ja. Gute Idee!
Du kannst ruhig süße Sahne bringen. Wir machen sie dann schon sauer! Beeil dich
In der Zwischenzeit.
MUUUH!
MUUUH!
Schöne saftige Weiden, was?
Die besten weit und breit, Chef!

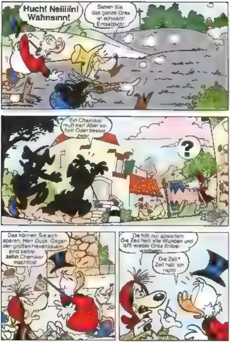
Die besten und vor allem die einzigen! Sie sind der einzige Milchlieferant der ganzen Gegend! Hehehe!
Man weiß ja: Grün ist Leben!
WIRBEL!
Verzeihen Sie, mein Herr
Hu huch! Wer ist denn da
Ja
Bindet Hannibal los! Und zwar auf der Stelle! Habt ihr gehört?!

Auf sie mit Gebrüll Hannibal! Für jeden Treffer gibt's eine Sonderration Futter
Hilfe!
Wenig später
Sehr richtig

Der wird staunen, wenn seine grünen saftigen Wiesen plötzlich ausgedörrte Wüsten sind!
Das stimmt!
PAFF!
PAFF!
PAFF!
DA GO BER DUCK

PLOPP!
POFF!
ABRA KADABRA SIMSALA-BOBB DAS GRÜNE GRAS RASCH TROCKNE AUS
POFF!

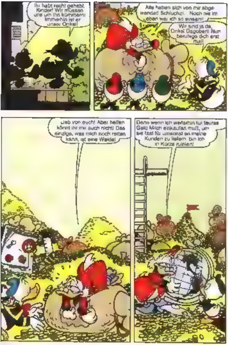

TRAMPEL!
Aua! Ich brauch einen Arzt! Schnell!
MUUUH!
Nein, laßt mich! Wir sind doch Freunde!
MUUUUH!
Mir kann nur noch ein Knochenklempner helfen, wenn überhaupt!
Dieser unheimliche schwefelgrüne Rauch hat die Herde erschreckt!
Hoffentlich hat er nicht noch mehr Schaden angerichtet!


Huch! Neiiiiin! Wahnsinn!
Sehen Sie das ganze Gras ist schwarz! Entsetzlich!
Ein Chemiker muß her! Aber sofort! Oder besser zehn!
?
Das können Sie sich sparen, Herr Duck. Gegen den großen Hexenzauber sind selbst zehn Chemiker machtlos!
Da hilft nur abwarten! Die Zeit heilt alle Wunden und läßt wieder Gras drüber wachsen!
Die Zeit? Zeit hab' ich nicht!

Sie werden es sich nehmen müssen! Denn es wird mehr Monde dauern, als ich Finger an einer Hand habe.
Pah! Woher wollen Sie das wissen?! Das ist doch nur dummer Aberglaube.
Wenn Sie's nicht glauben wollen, lassen Sie's eben.
Doch in der Tat.
Ja, das sieht gar nicht gut aus, Herr Duck. Nach meinen Berechnungen wächst das Gras erst wieder, wenn der Mond im dritten Haus steht und Jupiter und Saturn
Tage nach dieser niederschmetternden Analyse
Onkel Dagobert hat ganz schön Pech gehabt!
Und wie. Wenn man bedenkt, daß seine herrlich grünen Weiden auf einmal völlig ausgetrocknet sind!
Da kann natürlich kein Vieh mehr weiden! Und mit der Milch ist auch Schluß!
Ich frage mich, wie er nun seine Kunden beliefert?

Wie kannst du nur so gemein sein! Wir dürfen ihn doch jetzt nicht im Stich lassen. Vielleicht braucht er uns
Na und?
Noch jede Menge, wenn's sein muß. Ich hab den Motor extra frisiert, damit wir schneller das Weite suchen können!
Inzwischen
HAUS
Ich verlange, daß man mir das Naturschutzgebiet Nordwest überläßt als Ersatz für meine Wiese

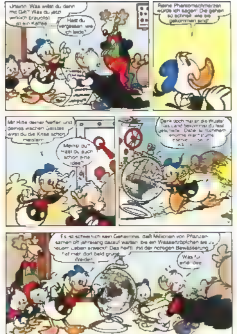
Aber
Jawohl! Wenigstens so lange, bis bei mir wieder Gras wächst!
Machen Sie, daß Sie hier rauskommen – und zwar schnell!
Schon wenige Stunden später
Was sagen Sie da? Sie haben Angst, mein Onkel sei einer Verzweiflungstat nahe? Meine Güte! Ich komme sofort!


Ihr habt recht gehabt, Kinder! Wir müssen uns um ihn kümmern! Immerhin ist er unser Onkel!
Alle haben sich von mir abgewandt! Schluchz! Noch nie im Leben war ich so einsam!
Wir sind ja da, Onkel Dagobert! Nun beruhige dich erst mal!
Lieb von euch! Aber helfen könnt ihr mir auch nicht! Das einzige, was mich noch retten kann, ist eine Wende!
Denn wenn ich weiterhin für teures Geld Milch einkaufen muß, um sie fast für umsonst an meine Kunden zu liefern, bin ich in Kürze ruiniert!

Und diese Schmach überlebe ich nicht! Euch bleibt also nur noch, mir meinen letzten Wunsch zu erfüllen, Kinder!
GOLD-BERG
Nehmt einen schlichten Grabstein aus Marmor und wählt als Inschrift nur „E. hat sich bemüht!"
Onkel Dagobert ist im Moment sehr verzweifelt! Aber bei ihm gibt sich das schnell wieder!

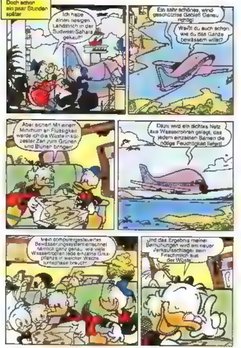
In jener Nacht.
HEUEUEUEUEUL!
Huch! Was ist das denn?
Hier kann sich's doch nur um einen Traum handeln. Ich glaube kaum, daß ein lebendes Wesen imstande ist, solche Töne hervorzubringen.
EUEUL!
HEUE
UEUEUEUEUEUEUL!
Ist denn … ist Onkel Dagobert!
Und das wird Baptist sein, der uns um Hilfe bitten will!
Kommen Sie schnell! Ich weiß mir nicht mehr zu helfen! Der Chef singt seit Stunden die Todesarie!

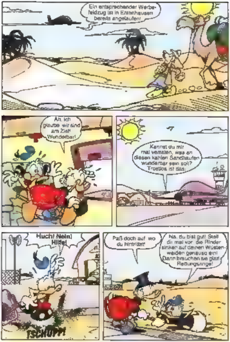
Man muß mit dem Schlimmsten rechnen!
HEUEUEUEUEUL!
Wenn er bei der letzten Strophe ist, kann ich für nichts mehr garantieren!
Damit ist die Nacht für uns zu Ende, Kinder! Gehn wir!
Kurz darauf
Da sind wir Onkelchen!
Sehr gut! Habt ihr es mitgebracht?
Mitgebracht? Was denn?
Das Gift natürlich. Was denn sonst?
Zyankali, Arsen oder einen randvollen Schierlingsbecher!

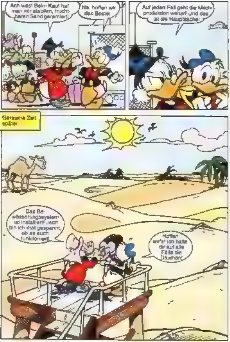


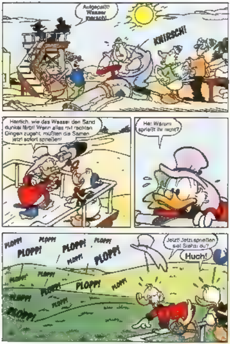
Unsinn! Was willst du denn mit Geld? Was du jetzt wirklich brauchst ist ein Kaffee
Hast du vergessen, wie ich leide?
Reine Phantomschmerzen würde ich sagen! Die gehen so schnell, wie sie gekommen sind!
Mit Hilfe deiner Neffen und deines wachen Geistes wirst du die Krise schon meistern
Meinst du? Hast du auch schon eine Idee?
Denk doch mal an die Wüste! Das Land bekommst du fast geschenkt. Dabei schlummern enorme Wachstumsreserven
Es ist schwerlich kein Geheimnis, daß Millionen von Pflanzensamen oft jahrelang darauf warten, bis ein Wassertröpfchen sie zu neuem Leben erweckt! Das heißt, mit der richtigen Bewässerung hat man dort bald grüne Weiden!
Was für eine Idee

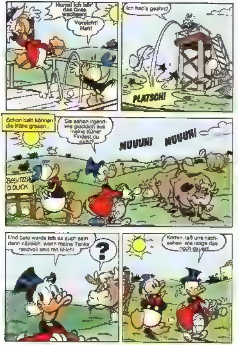
Schnell ein anderes Musikstück!
SCHRUPP!
WOHAN-WOHAN-ZUR WÜSTENEI-
EINER NEUEN MOLKEREI!
KLIMPER!
KLONG!
Ach, du grüne Neune!
Daher
Das haben wir nun von deinem Geplärre. Gift wäre wohl doch besser gewesen!
Knurr!
RUHESTÖRER-TRANSPORTE

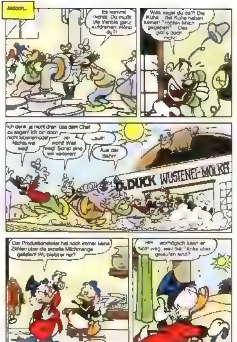

Doch schon ein paar Stunden später
Ich habe einen riesigen Landstrich in der Südwest-Sahara gekauft!
Ein sehr schönes, wind-geschütztes Gebiet! Genau richtig!
Weißt du auch schon, wie du das Ganze bewässern willst?
Aber sicher! Mit einem Minimum an Flüssigkeit werde ich die Wüste in kürzester Zeit zum Grünen und Blühen bringen!
Dazu wird ein dichtes Netz aus Wasserrohren gelegt, das jedem einzelnen Samen die nötige Feuchtigkeit liefert!
Mein computergesteuertes Bewässerungssystem errechnet nämlich ganz genau, wie viele Wassertropfen jede einzelne Graspflanze in welcher Wachstumsphase braucht!
Und das Ergebnis meiner Bemühungen wird ein neuer Verkaufsschlager sein: Frischmilch aus der Wüste!


Ein entsprechender Werbefeldzug ist in Entenhausen bereits angelaufen!
Ah, ich glaube, wir sind am Ziel! Wunderbar!
Kannst du mir mal verraten, was an diesen kahlen Sandhaufen wunderbar sein soll? Trostlos ist das.
Huch! Nein! Hilfe!
TSCHUPP!
Paß doch auf, wo du hintrittst!
Na, du bist gut! Stell dir mal vor, die Rinder sinken auf deinen Wüstenweiden genauso ein! Dann brauchen sie glatt Rettungsringe!


Ach was! Beim Kauf hat man mir stabilen, fruchtbaren Sand garantiert!
Na, hoffen wir das Beste!
Auf jeden Fall geht die Milchproduktion weiter! Und das ist die Hauptsache!
Geraume Zeit später
Das Bewässerungssystem ist installiert! Jetzt bin ich mal gespannt, ob es auch funktioniert!
Hoffen wir's! Ich halte dir auf alle Fälle die Daumen!


Aufgepaßt! Wasser marsch!
KNIRSCH!
Herrlich, wie das Wasser den Sand dunkel färbt! Wenn alles mit rechten Dingen zugeht, müßten die Samen jetzt sofort sprießen!
He! Warum sprießt ihr nicht?
PLOPP! PLOPP! PLOPP! PLOPP! PLOPP! PLOPP! PLOPP!
Jetzt! Jetzt sprießen sie! Siehst du?
Huch!


Hurra! Ich hör' das Gras wachsen!
Vorsicht! Halt!
Ich hab's geahnt!
PLATSCH!
Schon bald können die Kühe grasen..
Sie sehen irgendwie glücklich aus meine Kühe! Findest du nicht?
MUUUH! MUUUH!
BESITZER D. DUCK
Und bald werde ich es auch sein dann nämlich, wenn meine Tanks randvoll sind mit Milch!
?
Komm, laß uns nachsehen, wie lange das noch dauert!


Jedoch...
Es kommt nichts! Du mußt die Ventile ganz aufdrehen! Hörst du?!
Was sagst du da?! Die Kühe ... die Kühe haben keinen Tropfen Milch gegeben? Das gibt's doch nicht!
Ich denk ja nicht dran, das dem Chef zu sagen! Ich bin doch nicht lebensmüde! Nichts wie weg!
Jawohl! Weg! Sonst sind wir verloren!
Lauft!
Aus der Bahn!
D. DUCK WÜSTENEI-MOLKE
Der Produktionsleiter hat noch immer keine Zahlen über die erzielte Milchmenge geliefert! Wo bleibt er nur?
Hm ... womöglich kann er nicht weg, weil die Tanks über gelaufen sind?

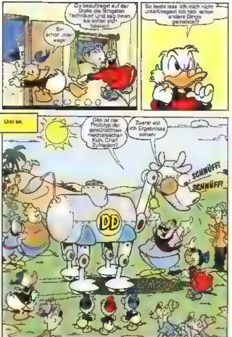
He! Was stehen Sie hier rum? Was hat das zu bedeuten?
Schrack laß nach! Der Chef!
Da rennt er!
WUSCH!
Donnerwetter! Legt der ein Tempo vor!
SAUSSSSS!
Und wer kümmert sich um die Milch?
Am besten, wir sehen mal in der Zentrale nach!
Niemand da!
Warte: Sie haben eine Nachricht hinterlassen!

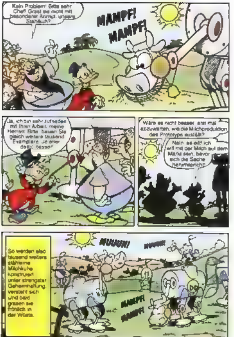
Tschüs, Onkel Dagobert! Ich muß dringend nach Lappland!
Waaaas?!
SWUSCH
Nein! Was für eine Katastrophe!
Donald erzählt seinen Neffen, was passiert ist!
Ihr könnt euch vorstellen, was jetzt los ist! Er spuckt Feuer, Gift und Galle und zitiert sämtliche Experten herbei
Kurz darauf in der Wüstenei-Molkerei-Zentrale
Feuer spuckt er zum Glück nicht mehr! Er raucht nur noch!
WÜSTE MOL
Hört euch das mal an!

In Anbetracht der enormen Hitzegrade haben die Kühe ihre Milchproduktion zur Stabilisierung ihrer eigenen Körpertemperatur gebraucht das heißt als eine Art Kuhflussigkeit!
Schöne Pleite, was?
Wir müssen versuchen, Onkel Dagobert aufzuwecken! Obwohl mir sein jetziger Zustand lieber ist!
FLAPP
FLAPP
WÜSTE
MOL
In der Zwischenzeit, am Fuße eines weit entfernten Vulkans.
Weshalb tut sich denn auf Dagoberts Weiden nichts mehr? Die Zeit verrinnt ... und mit ihr der große Zauber!
Ich werde meine Kugel fragen, wo der Feind gerade steht!
Aha. Wie ich sehe geht's ihm ausgesprochen schlecht! Das ist gut!
Da kommt mir eine grandiose Idee! Ich schlage dem alten Knauser einen Tausch vor: Frische saftige Weiden gegen seinen heißgeliebten Glückstaler!

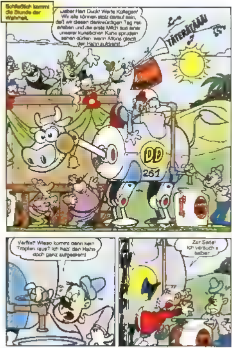
Eine bessere Gelegenheit, an seine Nummer eins heranzukommen, gibt es gar nicht! Dabei muß ich keinen Finger rühren, weil der große Hexenzauber ganz von alleine verfliegt und die Weiden wieder grün werden. Aber das weiß der Gute ja nicht!
Und so...
Was ist das? Eine Fledermaus oder ein Hubschrauber?
KLONG!
Eine Nachricht von Gundel Gaukeley! Mit sehr schlagkräftigen Argumenten, muß ich sagen! Sie will deinen Glückstaler im Tausch gegen saftige Weiden!
Wie bitte? Niemals! Was bildet diese Hexe sich ein? Nie würde ich meinen Glückstaler opfern! Nie!
Daher
Ein Flugzeug! Genau über uns! So was!

BRUCH!
KRACKS!
Aha! Die Antwort vom alten Knauser! Er lehnt natürlich ab.
BLITZ!
ZISCH!
FAUCH!
Und obendrein fällt ihm noch was ein.
Wenn die echten Kühe sich so anstellen und bei Hitze keine Milch geben, muß man eben künstliche Kühe herstellen – und zwar hitzebeständige!
Ihr werdet staunen, Kinder. In Kürze werden absolut wüstentaugliche, stählerne Kühe auf meinen Weiden grasen und das grüne Futter in cremige Milch verwandeln!
Aber Onkel Dagobert! Warum wartest du nicht lieber, bis der große Hexenzauber vorbei ist und...
... und ich endgültig pleite bin, meinst du?! Willst du mich ruinieren?

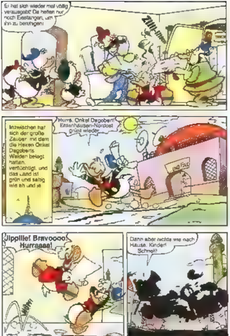

Du beauftragst auf der Stelle die fähigsten Techniker! Und sag ihnen, sie sollen sich beeilen!
Bin schon unterwegs!
So leicht lass ich mich nicht unterkriegen! Ich hab schon andere Dinge gemeistert!
Und so.
Das ist der Prototyp der gewünschten mechanischen Kuh, Chef! Zufrieden?
Zuerst will ich Ergebnisse sehen!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
DD



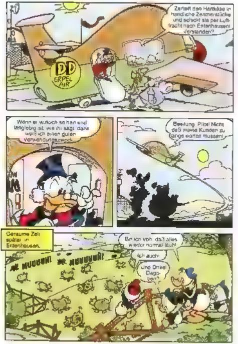
Kein Problem! Bitte sehr Chef! Grast sie nicht mit besonderem Appetit, unsere Stahlkuh?
MAMPF!
MAMPF!
Ja, ich bin sehr zufrieden mit Ihrer Arbeit, meine Herren! Bitte, bauen Sie gleich weitere tausend Exemplare. Je eher desto besser!
Wäre es nicht besser, erst mal abzuwarten, wie die Milchproduktion des Prototyps ausfällt?
Nein, es eilt! Ich will mit der Milch auf dem Markt sein, bevor sich die Sache herumspricht!
So werden also tausend weitere stählerne Milchkühe konstruiert unter strengster Geheimhaltung, versteht sich und bald grasen sie fröhlich in der Wüste.
MUUUH!
MAMPF!
MAMPF!


Schließlich kommt die Stunde der Wahrheit.
Lieber Herr Duck! Werte Kollegen! Wir alle können stolz darauf sein, daß wir diesen denkwürdigen Tag miterleben und die erste Milch aus einer unserer künstlichen Kühe sprudeln sehen dürfen, wenn Alfons gleich den Hahn aufdreht!
TÄTERÄTÄÄÄ
DD
261
Verflixt! Wieso kommt denn kein Tropfen raus? Ich hab' den Hahn doch ganz aufgedreht!
Zur Seite! Ich versuch's selber.

Da kann gar nichts rauskommen, Chef! Die Milch hat sich da drin nämlich in Hartkäse verwandelt!
In Hartkäse? Was für eine Sorte?
Wenn ich das wüßte, Chef! Von Farbe und Härte her könnt's auch ein Stein sein!
Kreisch!
Wenn's nach mir ginge, würde ich den steinharten Käse auf den Müll werfen und die Blechkuh verschrotten lassen. Allmählich reicht's mir.
Einige Zeit später
Ich frage mich, wer so was Gräßliches von einem Käse kaufen soll!
Den würd' ich noch nicht mal paniert oder flambiert essen.
Aber zu Onkel Dagobert kein Wort, Kinder! Er ist auch so schon verzweifelt genug!



Er hat sich wieder mal völlig verausgabt! Da helfen nur noch Eisstangen, um ihn zu beruhigen!
Inzwischen hat sich der große Zauber, mit dem die Hexen Onkel Dagoberts Weiden belegt hatten, verflüchtigt, und das Land ist grün und saftig wie eh und je
Hurra, Onkel Dagobert! Entenhausen-Nordost grünt wieder
Jippiiie! Bravoooo! Hurraaaa!
Dann aber nichts wie nach Hause, Kinder! Schnell!

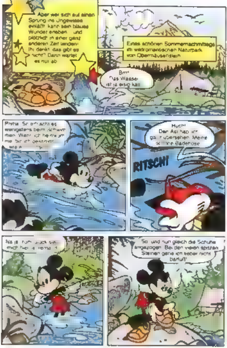

Zerteilt den Harzkäse in handliche Zentnerstücke und schickt sie per Luftfracht nach Entenhausen! Verstanden?
Wenn er wirklich so hart und langlebig ist, wie ihr sagt, dann weiß ich einen guten Verwendungszweck.
Beeilung, Pilot! Nicht daß meine Kunden zu lange warten müssen!
Geraume Zeit später in Entenhausen.
Bin ich froh, daß alles wieder normal läuft!
Ich auch!
Und Onkel Dagobert?

Er hat sich riesige Mengen von diesem scheußlichen Käse kommen lassen und lagert ihn in dem Schuppen dort! Er sagt, er würde ihn persönlich verschicken!
Wen er damit wohl beglücken will?
HARTKÄSE-LAGER
Wie wär's, wenn wir ihn einfach fragen? Sollen wir?
Klar. Wird gemacht!
Inzwischen...
KLING!
Ah, das nenne ich Musik! Endlich klingelt die Kasse wieder!
Meine Geschäftskonten sind mehr als ausgeglichen! Dafür steht noch eine private Rechnung offen ... mit Gundel Gaukeley! Um sie zu begleichen, müssen Sie mir das hier besorgen!
Sehr wohl!
Was?! Ein Katapult mit unbegrenzter Reichweite?

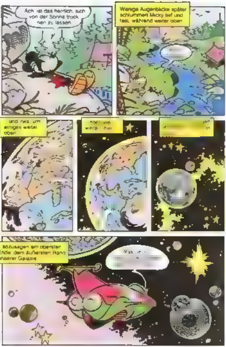
Sind Sie da sicher, Chef? Haben Sie sich das gut überlegt?
Sie werden hier nicht für dumme Fragen bezahlt, sondern fürs Gehorchen. Entweder
Sie tun das, oder ich katapultiere Sie hochkant aus Ihrem Job! Klar?
B-bin schon unterwegs!
Und so
Ihr wollt sicher wissen, welches Ziel mein Käse-Geschoß hat? Dann wartet, bis ich euch die Ankunft des Flugkörpers per Fernsehübertragung zeige!
KNIRSCH!
?
POFF!
POFF!

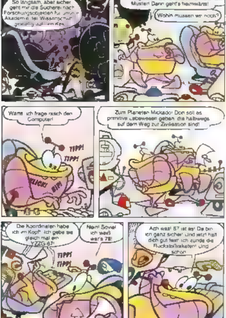
Jaaa! Abschuß ist erfolgt!
SWUSCHHHHH!
Kommt, Kinder! Ihr werdet staunen!
Schnell! In rund zehn Sekunden wird mein Hartkäse-Geschoß sein vorbestimmtes Ziel erreichen!
ZACK!
Na also! Solch einen Dämpfer kriegt Gundel von nun an jeden Tag, damit sie nicht mehr auf dumme Gedanken kommt! Hehe!
Du hast vielleicht Ideen! Haha! Haha!

Kosmische
Zeitsprünge



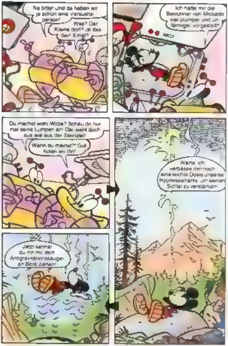
Aber wer sich auf einen Sprung ins Ungewisse einläßt, kann sein blaues Wunder erleben ... und plötzlich in einer ganz anderen Zeit landen! Ihr denkt, das gibt es nicht? Dann wartet es nur ab
Eines schönen Sommernachmittags im wildromantischen Naturpark von Obermäusenstein
Brrr! Das Wasser
Prima!
Huch! Den Ast hab ich ganz übersehen. Meine schöne Badehose
RITSCH!
So, und nun gleich die Schuhe angezogen. Bei den vielen spitzen Steinen gehe ich lieber nicht barfuß!


Ach, ist das herrlich, sich von der Sonne trocknen zu lassen
Wenige Augenblicke später schlummert Micky tief und fest, während weiter oben
... und zwar um einiges weiter oben
Sozusagen am obersten Ende, dem äußersten Rand unserer Galaxis

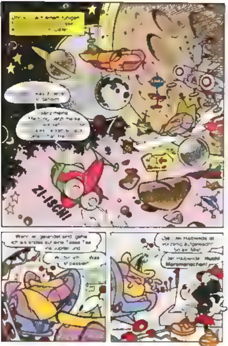


Und ich erst! So langsam, aber sicher geht mir die Sucherei nach Forschungsobjekten für unsere Akademie der Wissenschaften gewaltig auf den Keks.
Du sagst es! Aber uns fehlt nur noch ein Muster! Dann geht's heimwärts!
Wohin müssen wir noch?
Warte, ich frage rasch den Computer!
TIPP!
TIPP!
KLICK!
Zum Planeten Mickado! Dort soll es primitive Lebewesen geben, die halbwegs auf dem Weg zur Zivilisation sind!
Die Koordinaten habe ich im Kopf! Ich gebe sie gleich mal ein. YZZG-67!
TIPP!
TIPP!
Nein! Soviel ich weiß war's 78!
Ach was! 67 ist es! Da bin ich ganz sicher! Und jetzt halt dich gut fest! Ich zünde die Rückstoßraketen! Und schon

...geht's mit Licht-
geschwindigkeit durchs
All!
ZIII-IIIISCH!
Und bereits eine
Lichtsekunde später
So, da wären
wir. Endstation!
Kannst
du nicht aufpassen?
Du immer mit deinen
Vollbremsungen!
Kein Grund
zur Aufregung,
Kamerad!
Wir sind nur in die
Atmosphäre von Mickado
eingetreten! Da ruckelt's
halt ein bißchen!

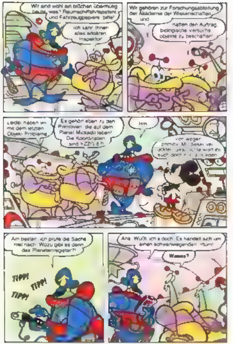

Na bitte! Und da haben wir ja schon eine Versuchsperson!
Was? Der Kleine dort? Ist das dein Ernst?
Ich hatte mir die Bewohner von Mickado viel plumper und unförmiger vorgestellt!
Du machst wohl Witze? Schau dir nur mal seine Lumpen an! Der sieht doch aus wie aus der Steinzeit!
Wenn du meinst? Gut, holen wir ihn!
Warte, ich verpasse ihm noch eine leichte Dosis unseres Hypnosestrahls, um seinen Schlaf zu verstärken!
Jetzt kannst du ihn mit dem Antigravitationssauger an Bord ziehen!

SWU-UUUSCH!
BRITZEL
BRITZ
Wir fliegen
O nein
Muß das sein
ZII-IIISCH!

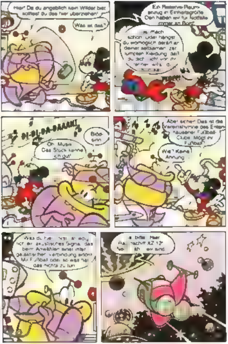

ZI-ISCH!

Hast du das gehört? Der beherrscht ja eine richtige zivilisierte Sprache! Nicht zu fassen!
Nachdem wir uns verständigen können, erwarte ich eine Erklärung!
Laß dich ja nicht von ihm einwickeln! Los! Auf ihn!
Ach, so ist das. Aber daraus wird nichts! Erst müßt ihr mich kriegen!
Grmpf!
PLATSCH!
Ihr wißt wohl nicht, daß Entführung strafbar ist, was?
Laß dir erklären
KRACK!
Vorsicht! Du hast die künstliche Schwerkraft eingeschaltet!
Auch das noch!
Oje! Unser Raumschiff gerät völlig außer Kontrolle! Hilfe!

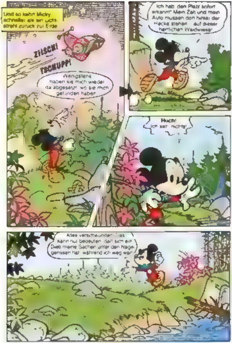
Nun mach schon und schieb den Hebel
SWUU-UUU-UUUSCH!
Uff! Geschafft! Mann, das war knapp!
KLACK!
O nein! Zu spät! Hörst du das?
HUI-HUI-HUI-HUI!
Die Orbital-Polizei! Die hat uns gerade noch gefehlt!
schön fiese Methoden finde ich!


Wir sind wohl ein bißchen übermütig heute, was? Raumschiffsführerpatent und Fahrzeugpapiere, bitte!
Ich kann Ihnen alles erklären, Inspektor!
Wir gehören zur Forschungsabteilung der Akademie der Wissenschaften und
hatten den Auftrag, biologische Versuchsobjekte zu beschaffen!
Leider haben wir mit dem letzten Objekt Probleme.
Es gehört eben zu den Primitiven, die auf dem Planet Mickado leben! Die Koordinaten sind YZZG 8 h.
Hm.
Am besten ich prüfe die Sache mal nach. Wozu gibt es denn das Planetenregister?!
TIPP! TIPP! TIPP!
Aha. Wußt ich's doch. Es handelt sich um einen schwerwiegenden Irrtum!
Wanns?

Der Planet mit den Koordinaten YZZG-87 wird hier mit dem Namen Erde angegeben und als hochtechnisiert mit halbzivilisierten Bewohnern bezeichnet!
Wie bitte? Wieso nur halb zivilisiert?
Da fragen Sie noch? Kriege, Umweltprobleme, Verkehrschaos! Sehen Sie das als zivilisiert an?
Der Planet heißt also Erde? Hm!
Ich hab ja gleich gesagt, daß du im Irrtum bist! Ich wußte, es war 78 und nicht 87!
Hauptsache, er ist ein Halbwilder. Da könnten Sie doch ein Auge zudrücken, Inspektor, oder?
Keinesfalls! Hier geht's um illegale Einfuhr! Und die ist strafbar! Also bringt ihn zurück!
Und keine Mätzchen, wenn ich bitten darf! Sonst verpasse ich euch eine exorbitante Geldstrafe!


Hier! Da du angeblich kein Wilder bist, solltest du das hier überziehen!
Was ist das?
Ein Reserve-Raumanzug in Einheitsgröße. Den haben wir für Notfälle immer an Bord!
DI-DI-DA-DAAAH!
Oh, Musik! Das Stück kenne ich gut!
Blöd-sinn
Aber sicher! Das ist die Vereinshymne des Entenhausener Fußball-Clubs. Mögt ihr Fußball?

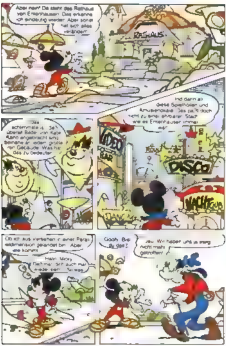
Es ist der Direktor der Akademie! Er fragt, wo wir stecken! Was soll ich denn sagen?
Sag ihm ... äh, wir seien durch eine größere Raumschiffpanne aufgehalten worden.
Hört, hört! Man erzählt dem Chef Lügengeschichten?
Wenn du wüßtest, was für ein Leuteschinder das ist!
Und nun mach's dir bequem! In wenigen Augenblicken starten wir zum Rückflug auf deinen Planeten!
?
Huch! Dein Kumpel spinnt wohl? Oder startet er immer auf diese Weise?
ZIISCH-ISCH-IIISCH!



Und so kehrt Micky schneller als ein Lichtstrahl zurück zur Erde
ZISCH!
TSCHUPP!
Wenigstens haben sie mich wieder da abgesetzt, wo sie mich gefunden haben
Ich hab den Platz sofort erkannt! Mein Zelt und mein Auto müssen dort hinter der Hecke stehen ... auf dieser herrlichen Waldwiese!
Huch! Ich seh' nichts!
Alles verschwunden! Das kann nur bedeuten, daß sich ein Dieb meine Sachen unter den Nagel gerissen hat, während ich weg war!

Jetzt muß ich versuchen, per Anhalter in die Stadt zu kommen! Nur gut, daß die Landstraße nicht weit ist!
Kurz darauf.
Ich höre einen Motor brummen! Da komme ich ja gerade recht!
Ich werd' verrückt! Was ist denn das für ein Schlitten?
Du willst wohl mitfahren, Kleiner? Dann steig rasch ein!
Na, wie gefällt dir mein neuer Turbo-Laserati? Nicht übel, was? Ein absolutes Top-Modell!
Man sieht's!
Wo möchtest du denn hin?
Nach Entenhausen! Aber nur, wenn es sowieso auf Ihrer Strecke liegt!

Entenhausen? Ach so, natürlich! Du meinst Katerstadt, stimmt's?
Wie? Was?
Ihr Leute vom Land benutzt eben immer noch den alten Namen, wie ihr's gewohnt seid! Hehe!
?
Es dauert nicht mehr lange bis wir im Zentrum sind!
D-da bin ich aber froh.
KATER-STADT
TEMPO 300
Leb wohl, du Landei! Viel Spaß in der Großstadt!
Ja, danke schön. Auf Wiedersehen.
Jetzt kenn' ich mich überhaupt nicht mehr aus. Haben sich diese beiden Weltraumpfuscher etwa schon wieder im Planeten geirrt?


Aber nein! Da steht das Rathaus von Entenhausen. Das erkenne ich eindeutig wieder. Aber sonst hat sich alles verändert!
RATHAUS
Das schlimmste ist, daß überall Bilder von Kater Karlo angebracht sind, beinahe an jedem größeren Gebäude. Was hat das zu bedeuten?
Und dann all diese Spielhöllen und Amüsierlokale. Das paßt doch nicht zu einer ehrbaren Stadt, wie es Entenhausen immer war.
VIDEO
BAR
DISCO
NACHTCLUB
DANCING
Ob ich aus Versehen in einer Parallelдimension gelandet bin. Aber wie komme
Hallo Micky! Daß man sich auch mal wieder sieht. So was.
Goofy, Bist du das?
Jau. Wir haben uns ja lang nicht mehr getroffen!

Was ist denn los mit dir?
Mit mir? Nichts. Weshalb fragst du, Micky?
Sag mir lieber, wo du die ganze Zeit gesteckt hast! Warst du etwa krank?
Nein, aber das kann noch kommen. Mir brummt schon der Schädel. Erklär mir alles, Goofy.
Gern ... wenn du mir sagst, was du hören willst!
Und so ...
Du hast so lange nichts von dir hören lassen, daß ich dachte, du seist beleidigt mit mir!
Niemals, Goofy. Warum auch?
Ach, dann weiß ich, was los war.
Im Ernst? Sag es mir.
Du hattest meine Telefonnummer verloren. Deshalb hast du mich nie mehr angerufen.
Aber Goofy, deine Nummer weiß ich doch auswendig!

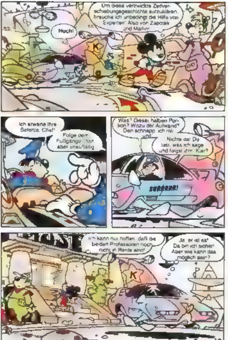
Ach so! Ja, dann
Aber du mußt was ziemlich Schreckliches erlebt haben, Goofy ... sonst wärst du doch nicht so entsetzt ... ich gealtert!
Findest du das nicht normal in der langen Zeit? Es können sich eben nicht alle so gut halten wie du!
Ich glaube, du verstehst mich nicht. Seufz! ... Sag mal, wie geht's denn Minni? Wohnt sie immer noch in ihrer alten Wohnung?
Aber natürlich, Micky! Warum hätte sie denn umziehen sollen in ihrem Alter?
Ich besuch' sie rasch!
Vielleicht kann sie mir dabei helfen, das Geschehene zu verstehen und in die Reihe zu kriegen!
Aber nicht, daß du wieder so lange verschwindest!
Ich werd' mir Mühe geben! Haha!

Wenige Minuten später vor Minnis Haus.
Hier sieht alles aus wie eh und je!
Auch hier drin hat sich gar nichts verändert! Vielleicht war alles nur ein böser
Wenn du nicht sofort mein Haus verläßt, Lumpen, dann
Beruhige dich, meine Liebe! Ich bin's doch!
Wie? Wer? Waaas?
Aah! Du also auch, Minni!
D-das gibt's doch nicht! Mi... Mi...

Mickyyy! Nein!
Es dauert nur wenige Minuten, bis ...
Du meine Güte! Ich muß für einen Moment fantasiert haben. Ich dachte wirklich, ich sähe den armen Micky!
Ich weiß, liebste Minni! Versuch bitte, dich zu beruhigen!
Ihh! Du bist es ja tatsächlich!
Ja! In voller Lebensgröße, aber total ratlos!
Ich war nur für ein paar Tage weggefahren, um mich zu erholen! Doch als ich zurückkomme, ist meine ganze Welt aus den Fugen!
Für ein paar Tage, sagst du? Na hör mal, du warst jahrzehntelang verschwunden!
Was? Im Ernst?
Minni faßt in Kürze zusammen, was seinerzeit vorgefallen war
Kommissar Hunter hat immer wieder Suchtrupps zusammengestellt und monatelang die Wälder nach dir durchkämmen lassen! Vergebens!

Es schien, als hättest du dich einfach in Luft aufgelöst! Alle meinten, du wärst ... du wärst nicht mehr am ...
Buhu! Aber ich konnte es einfach nicht glauben, Micky!
Du hattest ja recht! Nun beruhige dich, Minni!
Hmpf ... das ist die unglaublichste Geschichte, die mir je passiert ist! Aber die kläre ich auf!
Ich weiß auch schon, wer mir dabei helfen kann.
Halt! Warte, Micky! Nicht daß Kater Karlos Schergen dich schnappen!
Wieso denn? Ich hab' doch nichts angestellt!
Ich seh' schon, ich muß dir erst mal erklären, was inzwischen passiert ist!
Hier hat sich nämlich viel verändert, während du weg warst! Du weißt anscheinend noch nicht, daß Kater Karlo die Macht in der Stadt an sich gerissen hat?!

Ach so! Daher der Name Katerstadt! Verstehe!
Sehr richtig! Du warst ja leider nicht da, um ihm entgegenzutreten! Und nun hat er alles fest im Griff!
Ich kann mir denken, was das für „Hüter des Gesetzes" werden seine Schergen wohl nicht sein!
Das kannst du laut sagen. Er hat die größten Spitzbuben eingesetzt!
Außerdem hat er die Order ausgegeben, dich sofort zu schnappen, sobald du auftauchst!
Danke für die Warnung, Minni! Ich pass auf!
Vor Karlo hab ich keine Angst! Es ist schließlich nicht das erste Mal, daß ich's mit ihm aufnehme! Und auch nicht das letzte Mal!


Um diese verzwickte Zeitverschiebungsgeschichte aufzuklären, brauche ich unbedingt die Hilfe von Experten! Also von Zapotek und Marlin!
Huch!
Ich erwarte Ihre Befehle, Chef!
Folge dem Fußgänger, aber unauffällig
Was? Diesem halben Porion? Wozu der Aufwand? Den schnapp ich mir und...
Nichts da! Du tust, was ich sage und folgst ihm. Klar?
SURRRR!
Ich kann nur hoffen, daß die beiden Professoren noch nicht in Rente sind!
Ja, er ist es! Da bin ich sicher! Aber wie kann das möglich sein?

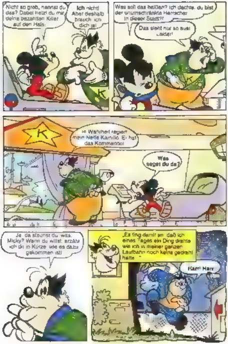
Geschlossen? Das ist aber seltsam
Ach, sieh mal einer an! Kater Karlo schreckt wohl vor nichts zurück
PRIVATBESITZ VON KATER KARLO! EINTRITT VERBOTEN
Die beiden haben doch sicher einen Geheimgang an der Rückseite! Vielleicht geht der
Glück gehabt! Es quietscht zwar ein wenig, aber er funktioniert
Blendziegel zur Tarnung des Öffners
KLICK!
Die Luft ist rein! Dann also nichts wie hinein, bevor noch jemand kommt!
Oha! Hier sieht's ja erst aus ... so, als wäre schon jahrelang niemand mehr dagewesen

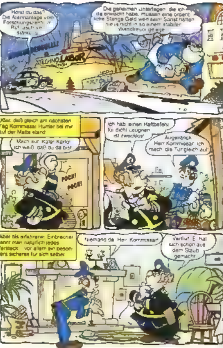
Ach du Schande! Nicht mal die Zeitmaschine ist mehr da. Sie war meine letzte Hoffnung!
Wenn ich's dir doch sage. Ich hab verdächtige Geräusche gehört!
Au Backe. Da kommt Besuch! Man darf mich hier auf keinen Fall sehen.
Ach was! Da ist doch niemand! Aber wenn's dich beruhigt, sehen wir eben nach.
Zum Weglaufen ist es zu spät! Ich verstecke mich besser.
OOPS!
Hier gibt's doch nichts mehr zu holen!
Da hast du recht! Der Chef hat alles kassiert, was was wert war!
Na bitte! Kein Mensch da. Bist du nun zufrieden?
Hmm! Ich werde lieber noch mal nachsehen.

Augenblick! Erst nehm ich den Anruf entgegen!
BIEP!
BIEP!
!
Oh! Jawohl, Chef! Wird gemacht, Chef! Selbstverständlich, Chef! Ende!
Wer war's denn?
Hast du doch gehört! Der Chef! Wir sollen sofort 'raufkommen!
Wenig später
Puh! Endlich sind sie weg! Wurde auch Zeit!
Grüß dich, Schnuffler! Har! Har! Ja, ja, so sieht man sich wieder, was?
Schreck laß nach! Auch das noch! Kater Karlo!

MUSEUM
Ich hab' die Polizisten extra weggeschickt, weil ich bei unserer Begegnung keine Zeugen brauchen kann! Aber jetzt erzähl doch mal, wo du die ganze Zeit gesteckt hast!
Das geht dich gar nichts an! Und überhaupt! Dein Gesäusel kannst du dir sparen, Karlo!
K
Glaub ja nicht, du könntest mich festhalten! Auch wenn du mich erwischt hast!
Du willst also kämpfen? Harr! Harr! Dabei sind wir doch zu alt!

Streng dich bloß nicht so an, Micky! Hier, das beruhigt!
Laß das. Musi! Irgendwie komme ich in diese Geschichte...
PFSCHHH!
... nicht aus dem Schlafen raus!
Spüter.
So, das reicht jetzt! Genug geschlafen! Los, mach die Augen auf, Micky!
Wie? Was?
In den Privaträumen deines alten Kumpels Kater Karlo! Na, wie gefällt's dir? Einfach, aber geschmacklos, was?
Und was soll ich hier? Du hast mich ja nicht mal gefesselt!
Na ja, ich hab' halt gedacht, es sei besser, dich nicht ganz so grob zu behandeln, wenn ich die Absicht habe, dich um Hilfe zu bitten!


Nicht so grob, nennst du das? Dabei hetzt du mir deine bezahlten Killer auf den Hals.
Ich nicht! Aber deshalb brauch ich dich ja!
Was soll das heißen? Ich dachte, du bist der uneingeschränkte Herrscher in dieser Stadt?!
Das sieht nur so aus! Leider!
In Wahrheit regiert mein Neffe Kamillo. Er hat das Kommando!
Was sagst du da?
Ja, da staunst du, was, Micky? Wenn du willst, erzähl ich dir in Kürze, wie es dazu gekommen ist!
„Es fing damit an, daß ich eines Tages ein Ding drehte, wie ich in meiner ganzen Laufbahn noch keins gedreht hatte."
Harr! Harr!


Hörst du das? Die Alarmanlage vom
Die geheimen Unterlagen, die ich da erwischt habe, müssen eine ordentliche Stange Geld wert sein! Sonst hätten sie ja nicht in so einem stabilen Wandtresor gelegen
„Klar, daß gleich am nächsten Tag Kommissar Hunter bei mir auf der Matte stand
Mach auf, Kater Karlo! Ich weiß, daß du da bist!
POCH! POCH!
Ich hab einen Haftbefehl für dich! Leugnen ist zwecklos!
Augenblick, Herr Kommissar, ich mach die Tür gleich auf!
„Aber als erfahrener Einbrecher kennt man natürlich jedes Versteck – vor allem ein besonders sicheres für sich selber
Niemand da, Herr Kommissar!
Verflixt! Er hat sich schon aus dem Staub gemacht!

Wo soll ich da anfangen zu suchen? Wenn ich wenigstens Herrn Maus um Rat fragen könnte! Seufz!
Aber du warst ja verschwunden!
Ja, ja! Ich weiß! Erzähl weiter!
Es kommt dir vielleicht komisch vor, aber meine Sorgen waren auch nicht kleiner als die vom alten Hunter!
„Um ehrlich zu sein, ich war mit meiner neuesten Beute völlig überfordert.
An wen soll ich das Zeug verscherbeln, wenn ich nicht mal weiß, was es ist!
„Und während ich noch grübelte, tauchte mein Neffe Kamillo auf ..."
Hallo, Onkelchen! Freust du dich, mich zu sehen?
Ka-Kamillo? A-aber ja! Und wie!

Ich nehme an, dein Neffe ist genauso ein Gauner wie du?
Irrtum, Micky! Er ahnte nicht mal was von meinen Geschäften!
Außerdem ist er von jeher das Genie der Familie! Er hat studiert und ist mehrfacher Doktor!
Ach so! Nein, dann ähnelt er dir nicht! Haha!
„Siehst du? Genau das hatte ich auch gedacht, bis...
Was hast du da für Unterlagen?
Huch!
Ich ... äh, hab keine Ahnung, was...
Bemüh dich nicht, Onkelchen! Man liest ja Zeitung!
Ab sofort hast du einen Partner! Grandiare! Und nun paß mal genau auf, wie wir die Sachen versilbern.
„Seine Pläne waren wirklich astrein! Für einen Teil der Unterlagen kassierten wir irrsinnige Mengen Mäuse, äh, entschuldige, Kohle! ...“

KATER KARLO
Denkst

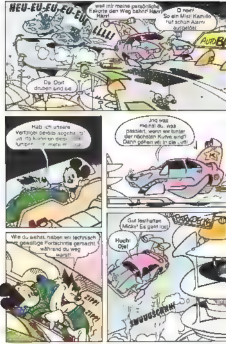
Pssst! Ich glaube, er kommt! Du mußt dich rasch verstecken!
Onkel Karlo! Wo steckst du? Ich habe tolle Neuigkeiten für dich!
Schnell, hinter den Vorhang mit dir! Aber beweg dich ja nicht! Und halt den Atem an!
Sei mir gegrüßt, lieber Neffe! Was gibt's denn Aufregendes?
Meine Güte! Er ist in letzter Zeit ganz schön gewachsen!
Du wirst begeistert sein, Onkelchen!
Stell dir vor, ich hab die Ergebnisse der Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahlen manipuliert, so daß unsere Katerpartei jetzt die Mehrheit hat!
Da-das ist einfach großartig, mein Junge!
Aber so richtig begeistert klingt das nicht!

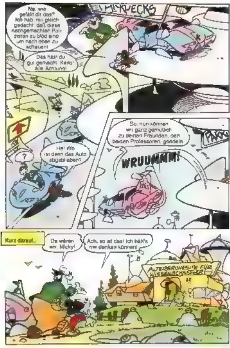
Habe ich dich gestört? Komme ich etwa ungelegen? Hast du vielleicht Besuch?
Aber nein, Kamillo! Ich bin ganz alleine! Und ich freue mich über unseren tollen Sieg!
Dann ist es ja gut! Ich geh dann wieder, um alles für die Waldparty vorzubereiten!
Hast du's gehört?
Puuuh! Ja, leider! So ein Schurke!
Dein Neffe ist mir direkt unheimlich mit seinem Machthunger!
Ehrlich gesagt, ich hab' auch Angst vor ihm! Du kennst mich, Micky! Mein Leben lang war ich ein armer, aber ehrlicher Einbrecher!
Nie wäre ich auf die Idee gekommen, ganze Städte auszunehmen wie Kamillo!

Wart's nur ab! Mit dem werden wir fertig!
Ach wirklich? Da bin ich ja gespannt, wie du das anstellen willst, du Knirps!
Und du solltest dich schämen, Onkel Karlo! Wie kannst du nur so undankbar sein nach allem, was ich für dich getan hab'?
Huch! Ka-Kamilo! Oje!
Er hat uns erwischt! Schluck!
Tut mir echt leid, Onkelchen, aber ich fürchte, nach diesem Vorfall muß ich dich absetzen!
Und was hast du mit Micky vor? Ihn loszuwerden ist gar nicht so einfach!
Ich selbst hab's mein Leben lang probiert, aber nie geschafft!
Da ist was dran! Vor allem bin ich noch viel zu jung für den Ruhestand!

Keine Sorge! Darüber habe ich nachgedacht! Der kleine Schnüffler wird einfach wieder verschwinden, aber diesmal für immer!
Waaas?!
Du denkst zuviel, lieber Neffe! Ich bin da eher fürs Handeln!
Huch!
KRACH! KLIRR!
Harr! Harr! Karlo ist wieder in Aktion! Wurde auch Zeit!
Hoffentlich weißt du, was du tust, Karlo!
Was stehst ihr da und haltet Maulaffen feil? Los, hinterher!
Uff! Na, wo war ich? Nur gut, daß ich mir ein Apartment im Erdgeschoß ausgesucht hatte, was?
Das schon. Trotzdem hättest du mich vorher warnen können.

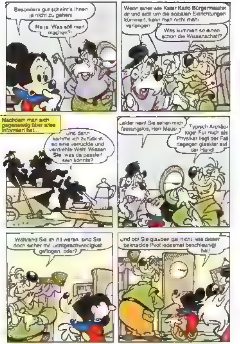
Komm schnell zu meinem gepanzerten Auto! Mit dem hängen wir sie ab!
Glaubst du wirklich du kannst meinem Neffen das Handwerk legen, Micky?
Möglich wär's aber nicht allein!
ZACK!
WRUUMMM!
Mann, hat der Chef einen Zahn drauf! Echt Wahnsinn!
Ich müßte dringend mit Professor Zapotex sprechen. Weißt du, wo er sich aufhält?
Na klar!
Ich bring dich auf dem schnellsten Weg hin. Zum Glück braucht uns der dichte Verkehr überhaupt nicht zu kümmern.
ROAAARRR!


HEU-EU-EU-EU-EU LLLL!
weil mir meine persönliche Eskorte den Weg bahnt! Harr! Harr!
O nein! So ein Mist! Kamillo hat schon Alarm ausgelöst
Da! Dort drüben sind sie
Hab ich unsere
Und was meinst du, was passiert, wenn wir hinter der nächsten Kurve sind? Dann gehen wir in die Luft!
Wie du siehst, haben wir technisch gewaltige Fortschritte gemacht, während du weg warst!
ZIPP!
ZIPP!
Gut festhalten Micky! Es geht los!
Huch! Oje!
SWUUUSCHHH


Na, wie gefällt dir das? Ich hab' mir gleich gedacht, daß diese nachgemachten Polizisten zu blöd sind, um nach oben zu schauen!
Das hast du gut gemacht, Karlo! Alle Achtung!
?
He! Wo ist denn das Auto abgeblieben?
So, nun können wir ganz gemütlich zu deinen Freunden, den beiden Professoren, gondeln.
WRUUMMM!
Kurz darauf...
Da wären wir, Micky!
Ach, so ist das! Ich hätt's mir denken können!
ALTERSRUHESITZ FÜR WISSENSCHAFTLER

Streng dich an, Micky! Ich zähl' auf dich! Bis bald!
Augenblick! Mir fällt da noch was ein! Ich muß dich was Wichtiges fragen!
Wo hattest du dich eigentlich versteckt, als Kommissar Hunter in dein Haus kam und dich nicht fand?
?
Das möchtest du gerne wissen, was? Harr! Harr! Ein absolut sicheres Versteck!
Jetzt sag schon!
Na schön, aber nur, wenn du's für dich behältst! Ich hatte mich ... hüster ... hüster
Echt?
Aber warum wolltest du das denn wissen?
Einfach nur so, Karlo ... aus reiner Neugier!
Oje, Sirene! Ich muß verduften! Mach's gut, Micky!
HEU-EU-EU-EUUU!

Kommt nur und fangt mich, wenn ihr schnell genug seid! Harr! Harr! Auf einmal fühle ich mich wieder richtig jung
Na, dann viel Vergnügen, Karlo! Ich werde inzwischen versuchen, diese verrückte Zeitsprungrätsel zu lösen
ROAAARRR!
Und so
Die Professoren Zapotek und Marlin wollen Sie besuchen? Sind Sie verwandt?
Nein, nein. Nur ein alter Freund!
Jetzt ist zwar keine Besuchszeit, aber ... auf einen Sprung können Sie rein
Vielen Dank
Dieser Herr hier möchte Sie gerne besuchen, Herrschaften
Ach was! Der ist doch verschollen...
Ja, ist das nicht Herr Maus?!
Liebe Freunde! Endlich seh ich Sie wieder!

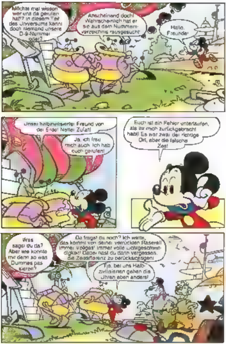

Besonders gut scheint's Ihnen ja nicht zu gehen!
Na ja. Was soll man machen?!
Wenn einer wie Kater Karlo Bürgermeister ist und sich um die sozialen Einrichtungen kümmert, kann man nicht mehr verlangen
Was kummert so einen schon die Wissenschaft?
Nachdem man sich gegenseitig über alles informiert hat...
Und dann komme ich zurück in so eine verrückte und verdrehte Welt! Wissen Sie, was da passiert sein könnte?
Leider nein! Sie sehen mich fassungslos, Herr Maus.
Typisch Archäologe! Für mich als Physiker liegt der Fall dagegen glasklar auf der Hand!
Während Sie im All waren, sind Sie doch sicher mit Lichtgeschwindigkeit geflogen, oder?
Und ob! Sie glauben gar nicht, wie dieser bekloppte Pete jedesmal beschleunigt hat!

Nach den Gesetzen der Relativitätstheorie vergeht die Zeit für denjenigen, der sich mit Lichtgeschwindigkeit fortbewegt, langsamer als für uns hier auf der Erde, wo die Zeit natürlich normal weiterläuft!
Ach so! Was mir wie ein paar Stunden vorkam, hat demnach auf der Erde Jahrzehnte gedauert!
Das erklärt auch, weshalb Sie nicht gealtert sind!
Um das alles wieder ins Lot zu bringen, gibt's nur eine Möglichkeit. Ich muß versuchen, in die Zeit zurückzukehren, aus der ich kam!
Und dabei müssen Sie mir mit Ihrer Zeitmaschine helfen! Sobald ich dann wieder in meiner Zeit bin, schnappe ich mir Kater Karlo und bringe ihn hinter Gitter.
Ja, aber
Ojemine!
Was ist los? Verstehen Sie nicht, was ich vorhabe?
Ah … schon! Das ist nicht das Problem, Herr Maus!
Tatsache ist vielmehr, daß wir die Zeitmaschine gar nicht mehr haben!
Wie? Was sagen Sie da?

So? Und das wäre?
Huch!
Mit wie vielen bewohnten Planeten hatten Sie denn schon Kontakt?
Bis jetzt ... seufz ... mit keinem
Räusper!

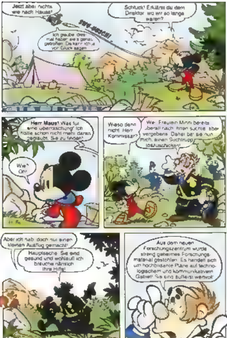
Aber sicher kann man das. Keine Frage!
DI-DI-DAH-DI-DI-DAH!
DI-DI-DAH-DI-DI-DAH!

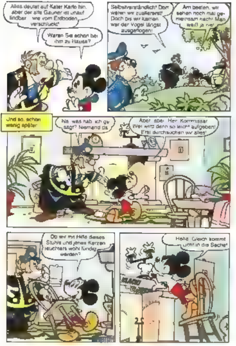
Seht mal, was da angeschwebt kommt! So was!
Sieht aus, als wollte es sogar landen. Ach, ist das aufregend!
?
Sie brauchen Ihren Fußballschlachtruf nicht länger zu spielen, Herr Maus!
SWUU-UUUSCH!
Ich muß sagen, dieses Rufzeichen funktioniert besser als jedes Digital-Telefon!
SWUU-UUUSCH!
Tatsächlich! Meine Weltraumentführer haben auf das Signal reagiert! Hurra!
Donnerwetter! Was für ein Raumschiff!


Möchte mal wissen wer uns da gerufen hat? In diesem Teil des Universums kennt doch niemand unsere D-9-Nummer oder?
Anscheinend doch! Wahrscheinlich hat er sie aus dem Nummernverzeichnis rausgesucht!
Hallo, Freunde!
Unser halbzivilisierter Freund von der Erde! Netter Zufall!
Ja, ich freu mich auch. Ich hab euch gerufen!
Euch ist ein Fehler unterlaufen, als ihr mich zurückgebracht habt! Es war zwar der richtige Ort, aber die falsche Zeit!
Was sagst du da? Aber wie konnte mir denn so was Dummes passieren?
Da fragst du noch? Ich wette, das kommt von deiner verrückten Raserei! Immer Vollgas! Immer volle Lichtgeschwindigkeit! Dabei hast du dann vergessen, die Zeitdifferenz zu berücksichtigen!
Tja, bei uns Halbzivilisierten gehen die Uhren eben anders!

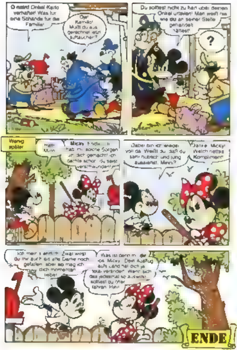
Halb so schlimm, alter Freund! Steig ein, dann bringen wir dich in deine richtige Zeit!
Im Ernst? Habt ihr denn auch eine Zeitmaschine an Bord?
So was haben wir nicht nötig! Wir brauchen nur die Strecke zurückzufliegen.
Stimmt! Im Rückwärtsgang fliegt er am liebsten! Leider!
Daher
Auf Wiedersehen Professor Zapotek! Bis bald, Professor Marlin! Wir treffen uns in Kürze wieder in der Vergangenheit!
ZII-IIISCH!
Sitzt ihr bequem? Dann werde ich jetzt mal den Rückwärtsgang programmieren! Und schon geht's mit Vollgas
voran! Ich meine natürlich volles Rohr zurück! Haha!
Grmpf!
Bin ich froh, daß ich mich noch rechtzeitig angeschnallt hab'!

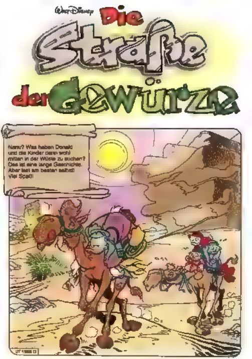
Jippie
ZIII-IIISCH!
Und so ... schon nach allerkürzester Zeit
Schade
Ja ja
Schon gut! Ich
flieg ja extra langsam!
Das merkst du doch!
Freunde! Vielen Dank
für alles. Und wenn ihr
mal wieder in die Gegend
kommt, besucht mich
?

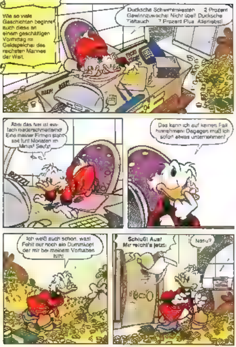

Jetzt aber nichts wie nach Hause!
Ich glaube dies-mal haben wir's genau getroffen. Da kann ich ja vor Glück sagen
SWU-WOOSH!
Schluck! Erkläre du dem Direktor, wo wir so lange waren?
Herr Maus! Was für eine Überraschung! Ich hatte schon nicht mehr daran geglaubt, Sie zu finden!
Wie? Oh!
Wieso denn nicht, Herr Kommissar?
Weil Fräulein Minni bereits überall nach Ihnen suchte, aber vergebens. Daher bat sie nun mich, einen Suchtrupp loszuschicken!
Aber ich hab doch nur einen kleinen Ausflug gemacht!
Hauptsache, Sie sind gesund und wohlauf! Ich brauche nämlich Ihre Hilfe!
Aus dem neuen Forschungszentrum wurde streng geheimes Forschungsmaterial gestohlen. Es handelt sich um hochbrisante Pläne auf technologischem und kommunikativem Gebiet! Sie sind äußerst wertvoll

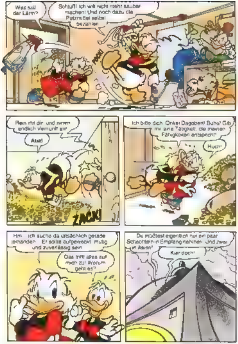

Alles deutet auf Kater Karlo hin, aber der alte Gauner ist unauffindbar – wie vom Erdboden verschluckt!
Waren Sie schon bei ihm zu Hause?
Selbstverständlich! Doch wären wir zuallererst! Doch bis wir kamen, war der Vogel längst ausgeflogen!
Am besten, wir sehen noch mal gemeinsam nach! Man weiß ja nie!
Und so, schon wenig später
Na, was hab ich gesagt? Niemand da.
Aber, aber, Herr Kommissar! Wer wird denn so leicht aufgeben! Erst durchsuchen wir alles!
Ob wir mit Hilfe dieses Stuhls und jenes Kerzenleuchters wohl fündig werden?
Haha! Gleich kommt Licht in die Sache!

Au! Verflixt noch mal!
PLUMPS!
Na, was sagen Sie jetzt? So ein geräumiger Rauchfang eignet sich anscheinend ganz hervorragend als sicheres Geheimversteck. Hab ich nicht recht, Karo?
Oooch!
Du elender Spielverderber! Ich möchte mal wissen, woher du weißt, wo ich mich immer verstecke?
Du wirst es nicht glauben, Karo, aber du selbst hast mir's verraten!
Waaas?
Aber reden wir nicht mehr davon! Jedenfalls ist es gut, daß wir dich geschnappt haben – besonders für dich!
Soll ich dir was verraten, Micky? Ich glaube fast, du hast recht!
Alle Achtung, Herr Maus. Mit welcher Leichtigkeit Sie diesen Fall gelöst haben!
Oh, sagen Sie das nicht, Kommissar Hunter! In Wahrheit war das nur der Schluß einer ziemlich verzwickten Sache!

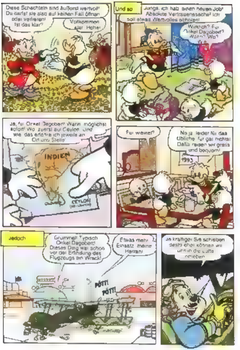

O nein! Onkel Karlo verhaftet! Was für eine Schande für die Familie!
Du solltest nicht zu hart über deinen Onkel urteilen! Man weiß nie, wie du an seiner Stelle gehandelt hättest!
?
Wenig später
Dabei bin ich wieder voll da. Weißt du, daß du sehr hübsch und jung aussiehst, Minni?
Danke, Micky! Welch nettes Kompliment!
ENDE


Walt Disney
Die Straße der Gewürze
Nanu? Was haben Donald und die Kinder denn wohl mitten in der Wüste zu suchen? Das ist eine lange Geschichte. Aber lest am besten selbst! Viel Spaß!

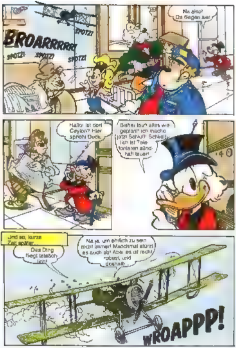

Wie so viele Geschichten beginnt auch diese an einem geschäftigen Vormittag im Geldspeicher des reichsten Mannes der Welt.
Ducksche Schwimmwesten 2 Prozent Gewinnzuwachs! Nicht übel! Ducksche Tiefbauch 7 Prozent Plus Allerliebst!
Aber das hier ist einfach niederschmetternd! Eine meiner Firmen steht seit fünf Monaten im Minus! Seufz!
Das kann ich auf keinen Fall hinnehmen! Dagegen muß ich sofort etwas unternehmen!
Ich weiß auch schon, was! Fehlt nur noch ein Dummkopf, der mir bei meinem Vorhaben hilft!
Schluß! Aus! Mir reicht's jetzt!
Nanu?



Was soll der Lärm?
Schluß! Ich will nicht mehr sauber machen! Und noch dazu die Putzmittel selbst bezahlen
Rein mit dir, und nimm endlich Vernunft an!
Aua!
ZACK!
Ich bitte dich, Onkel Dagobert! Buhu! Gib mir eine Tätigkeit, die meinen Fähigkeiten entspricht!
Huch!
Hm … ich suche da tatsächlich gerade jemanden … Er sollte aufgeweckt, mutig und zuverlässig sein
Das trifft alles auf mich zu! Worum geht es?
Du müßtest eigentlich nur ein paar Schachteln in Empfang nehmen. Und zwar in Asien!
Klar doch!



Diese Schachteln sind äußerst wertvoll! Du darfst sie also auf keinen Fall öffnen oder verlieren! Ist das klar?
Vollkommen klar, Hoheit!
Und so
Jungs, ich hab einen neuen Job! Absolute Vertrauenssache! Ich soll etwas Wertvolles abholen!
Wirklich? Für Onkel Dagobert? Wann? Wo?
Ja, für Onkel Dagobert! Wann: möglichst sofort! Wo: zuerst auf Ceylon. Und was, das erfahre ich jeweils an Ort und Stelle!
INDIEN
CEYLON
Für wieviel?
Na ja, leider für das Übliche, für gar nichts! Dafür reisen wir gratis und bequem!
1993
Jedoch
Grummel! Typisch Onkel Dagobert! Dieses Ding war schon vor der Erfindung des Flugzeugs ein Wrack!
Etwas mehr Einsatz, meine Herren!
PÖTT!
PÖTT!
Je kräftiger Sie schieben, desto eher können wir uns in die Lüfte erheben.



BROARRRRR!
SPOTZ!
SPOTZ!
SPOTZ!
SPOTZ!
Na also! Da fliegen sie!
Hallo! Ist dort Ceylon? Hier spricht Duck.
Bisher läuft alles wie geplant! Ich mache jetzt Schluß! Schließlich ist Telefonieren sündhaft teuer!
Und so, kurze Zeit später...
Das Ding fliegt tatsächlich!
Na ja, um ehrlich zu sein nicht immer! Manchmal stürzt es auch ab! Aber es ist recht robust, und deshalb...
WROAPPP!

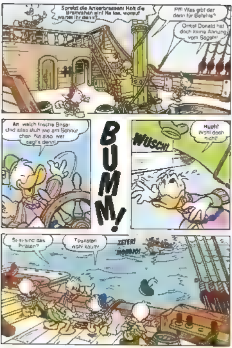
überlebt man das in den meisten Fällen!
Glp!
Grummel! Wir hätten die Sache lieber abblasen und auf dem Boden bleiben sollen!
Leider unmöglich!
Ich habe bei Onkel Dagobert nämlich einen Vertrag unterschreiben müssen, weißt du? Wenn ich den Auftrag also nicht zu Ende bringe
muß ich eine saftige Konventionalstrafe zahlen. Seufz! Außerdem ist diese grauenhafte Schrottkiste ja hoffentlich bald am Ziel!
SPIRIT OF
Grauenhafte Schrottkiste?!! Sie wagen es, meinen ruhmreichen Doppeldecker zu beleidigen?
Aah! Der Steuerknüppel! Sie können doch nicht den...
Er ist eben stolz auf sein Flugzeug. So wie damals der Rote Baron!
Achz!
Hmpf!

Was? Wie? D-d-der Rote Baron? Wo ist er? Wo?
Der wird mich niemals erwischen! Und wenn ich tausend Loopings fliegen müßte!
Kreisch!
Zahlreiche Loopings später
Hehe. Dem Roten Baron hab ich's aber ordentlich gezeigt!
COLOMBO
Später
He, Sie da
Wer? Ich
Hier, Herr Duck. Das sind Ihre Anweisungen!
Könnten Sie mir wohl sagen

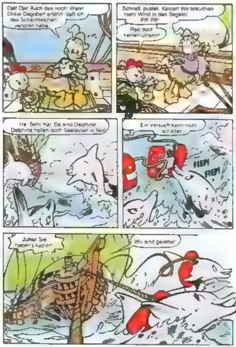
Keine Zeit!
Weg ist er!
Merkwürdig findet ihr nicht?
Den Anweisungen nach finden wir in dem Gebäude da drüben einen Koffer mit Kleidung.
„Die sollen wir anziehen und uns zu Pier 4 begeben!"
Na so was … das sind ja Kostüme!
Hier ist wohl gerade Karneval!
Und am Pier wartet sicher ein Segelschiff auf uns.
Hahaha
Ähm … ich fühle mich etwas unwohl, Kinder.
Nicht nur du, Onkel Donald!
PIER 4

Seht euch das an! Ein Segelschiff! Ich werd' nicht mehr!
Psst! Schnell an Bord mit euch! Dort erwarten euch neue Befehle!
Huch! Hat die Möwe eben gesprochen, oder träum ich etwa?
Ich bin echt! Ich bin ferngesteuert! Begebt euch bitte an Bord des Schiffes!
Und wenn man mich dann plötzlich auch fern steuert?
An Bord...
Den Anweisungen nach sollen wir uns unverzüglich nach Arabien begeben und den Brief soll ich aufessen.
Die Schachtel! Sie liegt in der Kajüte, Onkel Donald!
Da ist sie!

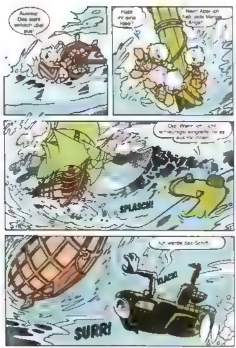
Ich frag' mich auch, was da
Mampf Wurge



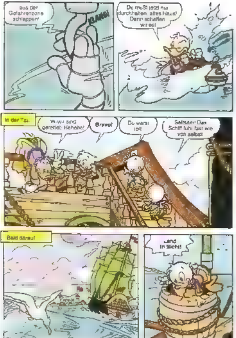
Spreizt die Ankerbrassen! Holt die Bramrahen ein! Na los, worauf wartet ihr denn?
Pff! Was gibt der denn für Befehle?
Onkel Donald hat doch keine Ahnung vom Segeln!
Ah, welch frische Brise! Und alles läuft wie am Schnürchen. Na also, wer sagt's denn!
BUMM!
WUSCH!
Huch! Wohl doch nicht!
Si-si-sind das Piraten?
Touristen wohl kaum!
ZETER!
MORDIO!


Oje! Oje! Auch das noch! Wenn Onkel Dagobert erfährt, daß ich das Schächtelchen verloren habe
Schnell, pustet, Kinder! Wir brauchen mehr Wind in den Segeln! Pff! Pff!
Red doch keinen Unsinn!
He! Seht mal! Da sind Delphine! Delphine helfen doch Seeleuten in Not!
Ein Versuch kann nicht schaden
FIEP!
FIEP!
Juhu! Sie haben's kapiert
Wir sind gerettet

Sehr clever, diese Kleinen! Beruhigend, daß sie dabei sind!
Hoffentlich haben sie auch weiterhin so gute Einfälle!
Nach einigen Tagen
Wir sind fast am Ziel ... und zwar völlig ohne weitere Zwischenfälle!
Wenn die Schachtel wirklich so wertvoll ist, warum läßt Onkel Dagobert sie dann mit einem Segelschiff befördern?
Warum wohl? Weil's billiger ist! Und unauffällig dazu!
So? Und wozu dann dieses Kostüm?
Na, das steht dir doch gut, oder?
He! Seht mal da ...
Eine Wasserhose!



Auweia! Das sieht wirklich übel aus!
Habt ihr eine Idee?
Nein! Aber ich hab jede Menge Angst!
SPLASCH!
Ich werde das Schiff
KLACK!
SURR!

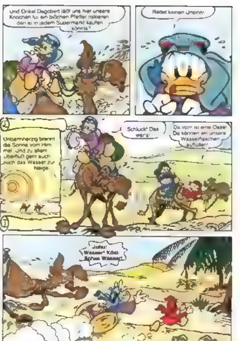


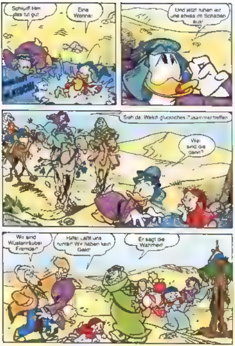
aus der Gefahrenzone schleppen!
Du mußt jetzt nur durchhalten, altes Haus! Dann schaffen wir es!
In der Tat.
W-wir sind gerettet. Hehehe!
Bravo!
Du warst toll!
Seltsam! Das Schiff fuhr fast wie von selbst!
Bald darauf
Land in Sicht!

Dann.
Ist das nicht herrlich endlich wieder Boden unter den Füßen zu haben?
Psst! Kommen Sie! Herr Duck schickt mich!
Oh! Fein!
Her mit der Schachtel! Sie bekommen dafür eine neue! Und neue Anweisungen dazu!
Bitte sehr!
Alles im Kasten?
Ja, Chef!
Hier! Und guten Appetit! Sie wissen doch, was ich meine?
Hmpf! Ja, leider!

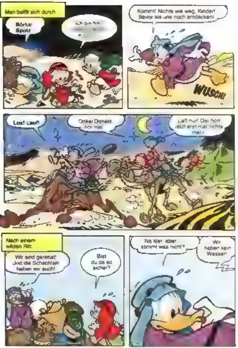
Nach einem neuerlichen Kleiderwechsel.
Diese zähen Anweisungen liegen mir immer so schwer im Magen! Arrrg!
Nur Mut, Onkel Donald!
Die neue Schachtel ist auch sehr sorgfältig verpackt!
Und leicht! Was konnte das denn sein?
Das erfahren wir erst nach unserer Ankunft!
SCHÜTTEL!
SCHÜTTEL!
Richtig! Laßt uns aufbrechen, bevor ich neugierig werde!
Jetzt vermisse ich sogar schon die stürmische See! In der Wüste kommt sie mir plötzlich richtig angenehm vor!

Ich glaube, die werden meine Hilfe schon bald nötig haben!
Wir haben was entdeckt, Onkel Donald!
Was denn, Kinder?
In unserem Schlauen Buch haben wir gerade nachgelesen, daß dies hier die Straße der Gewürze ist,
die Route, auf der die Karawanen früher beladen mit wertvollen Gewürzen.
aus dem Orient den Weg ins Abendland zurück gelegt haben.
Vielleicht sind in den komischen kleinen Schachteln ja auch nur Gewürze?


Und Onkel Dagobert läßt uns hier unsere Knochen für ein bißchen Pfeffer riskieren, den er in jedem Supermarkt kaufen könnte?
Redet keinen Unsinn!
Unbarmherzig brennt die Sonne vom Himmel. Und zu allem Überfluß geht auch noch das Wasser zur Neige.
Schluck! Das war's!
Da vorn ist eine Oase! Da können wir unsere Wasserflaschen auffüllen!
Juhu! Wasser! Köstliches Wasser!


Schluff! Hm das tut gut!
Eine Wonne!
Und jetzt ruhen wir uns etwas im Schatten aus!
Sieh da! Welch glückliches Zusammentreffen!
Wer sind die denn?
Wir sind Wüstenräuber, Fremder!
Hilfe! Laßt uns runter! Wir haben kein Geld!
Er sagt die Wahrheit!

Sie haben nur diese komischen Schachteln bei sich! Viel kann da nicht drin sein!
Mach sie auf!
Später! Jetzt werden wir erst mal in Ruhe Tee trinken!
Gute Idee!
Habt ihr eine Idee wie wir hier rauskommen Kinder?
Du mußt dazu nämlich meine Fesseln durchbeißen!
Auch das noch! Nach all dem
Willst du
bleiben

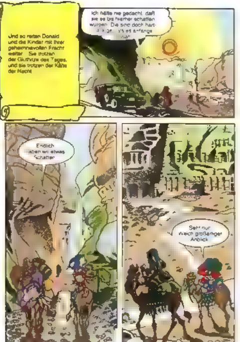


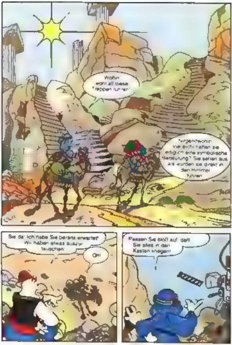
Man beißt sich durch
Bórks! Spott
Kommt! Nichts wie weg, Kinder! Bevor sie uns noch entdecken!
WUSCH!
Lauf, lauf!
Onkel Donald hör mal
Laß nur! Der hört jetzt erst mal nichts mal!
Nach einem wilden Ritt.
Wir sind gerettet! Und die Schachteln haben wir auch!
Bist du da so sicher?
Na klar, aber stimmt was nicht?
Wir haben kein Wasser!

Und ohne einen Tropfen, mitten in der Wüste
Ächz!
Daher wenig später
Wasser! Wasser!
Durst!
Pah. Die würden glatt verdursten
wenn ich nicht für sie sorgen würde!
Jetzt sehe ich schon eine Fata Morgana in Form eines Kühlschranks·
KLONG!
Uff! Aua! Aber

Das ist keine Fata Morgana! Das ist ein Wunder!
Eisgekühlte Limonade! Das erfrischt!
So ein Glück!
Jetzt können wir beruhigt weiterreiten, Kinder!
Ja, aber ... wie kommt ein Kühlschrank mitten in die Wüste?
Den hat wahrscheinlich ein Flugzeug verloren!
Jedenfalls war es ein Geschenk des Himmels!
Später
Seltsam! Erwartet uns hier denn keiner?
Geduld! Es wird schon jemand auftauchen!

Hoffentlich bald! Dieser Ort ist mir nicht geheuer! Wenn jemand rauskriegt, daß wir was Wertvolles bei uns haben...
Versuch, di nichts anmerken zu lassen.
Ist der Sahib der Neffe von Sahib Dagobert Duck?
Das bin ich! Haben Sie was für mich?
Eine Schachtel und einen Brief. Mit dem Brief verfahren Sie wie üblich!
Grmpf!
Vielleicht geht's mit etwas Salz besser!
In den Anweisungen steht, daß wir weiter der Straße der Gewürze folgen sollen!
Wenn wir wenigstens Gewürze hätten! Würg! Das Salz allein bringt nichts!
Hehehe!
MAMPF!

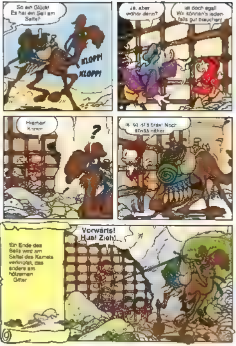

Und so reiten Donald und die Kinder mit ihrer geheimnisvollen Fracht weiter. Sie trotzen der Gluthitze des Tages, und sie trotzen der Kälte der Nacht.
Ich hätte nie gedacht, daß sie es bis hierher schaffen würden. Die sind doch hart-
Endlich haben wir etwas Schatten.
Seht nur. Welch großartiger Anblick.


Wohin wohl all diese Treppen führen!
Nirgendwohin! Vielleicht haben sie lediglich eine symbolische Bedeutung? Sie sehen aus, als würden sie direkt in den Himmel führen
Sie da! Ich habe Sie bereits erwartet! Wir haben etwas auszutauschen!
Oh!
Passen Sie bloß auf, daß Sie alles in den Kasten kriegen!

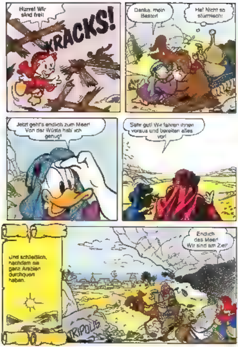
Halt! Wenn Sie nun jemand sieht! Es könnten schließlich Banditen in der Nähe sein!
Schnupper! Man glaubt förmlich, die Gewürze von einst zu riechen!
Ja, das stimmt!
Nehmen Sie dieses Geld, und übergeben Sie es dem Chef!
Und hier ist die Schachtel! Bringen Sie sie sicher bis ans Ziel!
Wenn ich's nur schon hinter mir hätte! Mir ist ziemlich schwummerig!
Wenn ich doch nur ein wenig Wasser hätte!
Kannst du haben! Da drinnen ist ein Brunnen, Onkel Donald!
Siehst du? Da ist er!

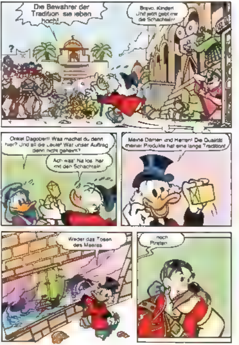
Hilfe!
Umpf!
RUMS!
Hilfe!
Hilfe!
Hol! uns
hier raus!
Seufz! Es hätte mich auch gewundert,
wenn alles glattgegangen
wäre

Später, etwas weiter weg.
So was! Wo bleiben sie denn nur?
Wir sehen besser nach, ob ihnen vielleicht was passiert ist!
Dann
Sie sind eingesperrt! Wir müssen sie befreien!
Los, lauf schon! Bring ihnen dieses Seil!
Lauf zum Gitter!
KLATSCH
Seht nur! Da kommt eins von unseren Kamelen angelaufen!
KLAPP!
KLOPF!



So ein Glück!
Es hat ein Seil am Sattel!
KLOPP!
KLOPP!
Ja, aber woher denn?
Ist doch egal! Wir können's jedenfalls gut brauchen!
Hierher Komm
?
Ja, so ist's brav! Noch etwas näher
Ein Ende des Seils wird am Sattel des Kamels verknotet, das andere am hölzernen Gitter
Vorwärts! Hua! Zieh!

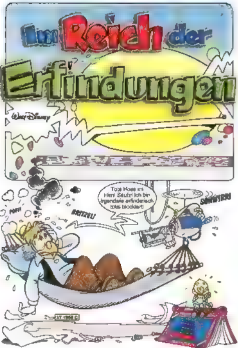

Hurra! Wir sind frei!
KRACKS!
Danke, mein Bester!
He! Nicht so stürmisch!
Jetzt geht's endlich zum Meer! Von der Wüste hab' ich genug!
Sehr gut! Wir fahren Ihnen voraus und bereiten alles vor!
Und schließlich, nachdem sie ganz Arabien durchquert haben.
Endlich das Meer! Wir sind am Ziel!
TRIPOLIS

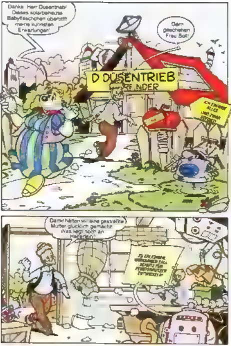

Die Bewahrer der Tradition, sie leben hoch!
Bravo, Kinder! Und jetzt gebt mir die Schachtein!
Onkel Dagobert! Was machst du denn hier? Und all die Leute! War unser Auftrag denn nicht geheim?
Ach was! Na los, her mit den Schachteln!
Meine Damen und Herren! Die Qualität meiner Produkte hat eine lange Tradition!
Weder das Tosen des Meeres
noch Piraten

weder die Gluthitze der Wüste noch räuberische Wüstenvölker
oder gar Sandstürme können uns
HUUUUIIIII!
davon abhalten, diesen Schatz über die uralte Karawanenroute, die Straße der Gewürze, direkt auf Ihren Tisch zu bringen...
RATSCH!
das wertvolle Gewürzsortiment des Hauses Duck
Was?! Das ist ja...
...unglaublich!
Pfeffer, Zimt, Ingwer und Safran! Die Gewürze des Hauses Duck werden bis heute über die alte, traditionsreiche Straße der Gewürze eingeführt!

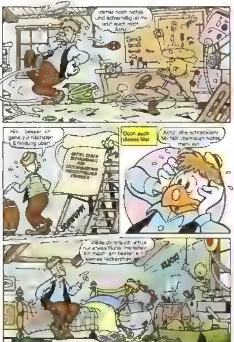
Na also! Das Geheimnis ist endlich gelüftet! Das also war der Zweck der geheimnisvollen Reise! Ein Werbefilm für Onkel Dagoberts Produkte!
Grrr! Und ich setze mein Leben für ein paar Pfefferkörner aufs Spiel!
Ach was! Die Piraten und die Räuber waren doch Komparsen!
Und der Sturm, die Hitze und der Durst?
Ach ... das waren doch Kleinigkeiten! Außerdem habe ich die ganze Zeit auf euch aufgepaßt!
Ah ja?
Komparsen, was? Und warum hast du uns das nicht gleich gesagt?
Das konnte ich nicht!
Erstens hättest du deine Mitwirkung verweigern können! Und zweitens hätte der Film dann weitaus weniger natürlich gewirkt!
Meine Gewinne in der Gewürzbranche sind schon lange rückläufig, ich mußte die Sache also dringend ankurbeln!

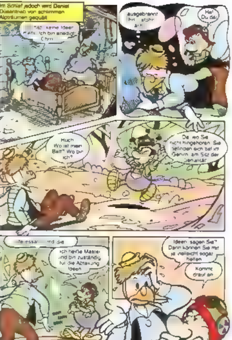
Und deswegen hast du uns im Schweiße unseres Angesichts über die alte Straße der Gewürze gejagt! Gute Idee! Aber ich hab' auch eine Idee!
Ach ja? W-welche denn?
Wir machen die ganze Reise noch einmal! Aber diesmal mit dir zusammen!
Huch!
Etwas schneller, bitte! Wir haben einen langen Weg vor uns! Und rechne bloß nicht mit unserer Hilfe!
Seufz!

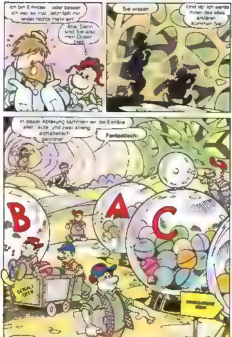

Im Reich der Erfindungen
POFF!
BRITZEL!
Tote Hose im Hirn! Seufz! Ich bin irgendwie erfinderisch total blockiert!
SCHWIRR!


Danke, Herr Düsentrieb! Dieses solarbeheizte Babyfläschchen übertrifft meine kühnsten Erwartungen!
Gern geschehen, Frau Bolt!
D DÜSENTRIEB
ERFINDER
Damit hätten wir eine gestresste Mutter glücklich gemacht! Was liegt noch an Hefterdem?

Tja, wirklich, die Armen! Aber das werden wir gleich haben! Zuerst brauche ich eine Idee!
Mal sehen! Man könnte
Oje! Mir fällt nichts ein! Seltsam!
Ich hab doch sonst immer sofort einen Geistesblitz gehabt! So was.
Jedoch
Furchtbar! Ich leide an Ideenschwund!
Vielleicht sollte ich die Blut-zufuhr zum Gehirn etwas ankurbeln


Immer noch nichts Und schwindlig ist mir jetzt auch noch. Achz
Hm ... besser ich gehe zur nächsten Erfindung über!
Doch auch dieses Mal
Achz. Wie schrecklich! Mir fällt überhaupt nichts mehr ein.
Vielleicht brauch' ich ja nur etwas Ruhe ... vielleicht mach' ich am besten ein kleines Nickerchen
KLACK

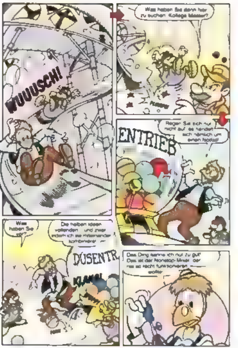

Im Schlaf jedoch wird Daniel Düsentrieb von schlimmen Alpträumen gequält
ausgebrannt
Ha! Du da!
Huch Wo ist mein Bett? Wo bin ich?
Da, wo Sie nicht hingehören. Sie befinden sich bei im Gehirn, am Sitz der Genialität
Ich heiße Master und bin zuständig für die Abteilung Ideen
Ideen, sagen Sie? Dann können Sie mir ja vielleicht sogar helfen
Komme drauf an

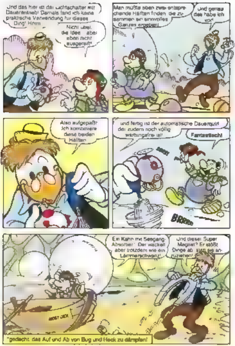

Ich bin Erfinder ... oder besser ich war es mal. Jetzt fällt mir leider nichts mehr ein!
Sie wissen ...
Und ob! Ich werde Ihnen das alles erklären. Kommen Sie!
In dieser Abteilung sammeln wir die Einfälle aller ... und zwar streng alphabetisch geordnet.
Fantastisch!
B
A
C

Vorsicht!
Das ist eine Idee für den Modeschöpfer Snoop!
Ganz ausgezeichnet! Sofort abschicken!
Hinein damit in den Neuro-Inventiv-Kanal und los geht's
PLOPP!
Und jetzt sehen wir uns an, wie der Entwurf beim Empfänger ankommt!
Wer hätte das jemals gedacht!
Achtung! Verbindung ist hergestellt!
KLICK
Na, wie wär's damit, meine Liebe?
Traumhaft, Herr Snoop! Wo nehmen Sie nur immer so schnell diese tollen Ideen her?
Toll

In meinem Fall scheint es Probleme mit dem Übermittlungsweg zu geben. Mein Kopf ist absolut leer!
Wundert mich gar nicht, denn
Ihr Ideenvorrat ist vollständig erschöpft!
DÜSENTRIEB
Wie kann das sein? Ich bin doch jung, gesund und auf dem Höhepunkt meiner Schaffenskraft!
Darum geht's nicht!
Sie waren zu verschwenderisch! Sie haben alles verbraucht, sogar die eiserne Reserve!
Ich werde also nie wieder einen Geistesblitz haben?
Tja, als Erfinder können Sie einpacken! Aber Klempner könnten Sie werden, dafür sind noch jede Menge Ideen da.
Ich und Klempner, das ist ja wohl die Höhe!
Denken Sie mal darüber nach! Auch Klempner haben manchmal Geistesblitze!

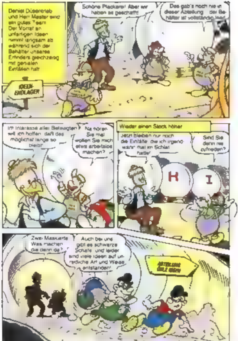
Viel später
Sie sitzen ja immer noch da, Herr Düsentrieb! Ihre Grübelei führt doch zu nichts!
Na und? Ohne Geistesblitze bin ich ja doch zu nichts mehr nutze!
HALBIDEEN
Was tun Sie da?
Halbe Ideen verstauen! Sie sind noch nicht ganz ausgereift, und deshalb kommen sie vorläufig ins Halbideen-Zwischenlager!
RUMPEL!
He! Da müssen doch auch welche von mir dabei sein!
BLINK!
Natürlich! Davon gibt's jede Menge!
Und das sagen Sie erst jetzt? Aber das ist doch meine Rettung
Los, kommen Sie mit!
Umpf!
HALBIDEEN


WUUUSCH!
Regen Sie sich nur nicht auf, es handelt sich nämlich um einen Notfall!
ENTRIEB
Was haben Sie vor?
Die halben Ideen vollenden ... und zwar indem ich sie miteinander kombiniere!
DÜSENTR
KLANG!
Das Ding kenne ich nur zu gut! Das ist der Nonstop-Mixer, der nie so recht funktionieren wollte!



Und genau das habe ich vor!
Also aufgepaßt! Ich kombiniere diese beiden Hälften
Fantastisch!
BRRR
Ein Kahn mit Seegang-Absorber*! Der wackelt aber trotzdem wie ein Lämmerschwanz!
Und dieser Super Magnet? Er stößt Dinge ab, statt sie anzuziehen!
*gedacht, das Auf und Ab von Bug und Heck zu dämpfen!

Wenn Boote ruhig auf dem Wasser liegen würden, würde niemand mehr seekrank werden!
Wurgs!
Und wozu könnte dieser verdrehte Magnet nütze sein?
Wenn ich das wüßte, wäre es schließlich keine Halbidee!
Lassen Sie uns nachdenken! Wie machen wir daraus ein Ganzes?
Als wenn das so einfach wäre! Hm
Ich hab's! Der Magnet wird unter dem Rumpf befestigt
und schon liegt das Boot absolut ruhig im Wasser, so sanft wie ein Ruhekissen!
Ich muß schon sagen, das ist genial!


Daniel Düsentrieb und Herr Master sind ein gutes Team. Der Vorrat an unfertigen Ideen nimmt langsam ab, während sich der Behälter unseres Erfinders gleichzeitig mit genialen Einfällen füllt.
IDEEN-ENDLAGER
Schöne Plackerei! Aber wir haben es geschafft!
Das gab's noch nie in dieser Abteilung ... der Behälter ist vollständig leer!
Im Interesse aller Beteiligten will ich hoffen, daß das möglichst lange so bleibt!
Na hören Sie mal! wollen Sie mich etwa arbeitslos machen?
Wieder einen Stock höher
Jetzt bleiben nur noch die Einfälle, die ich irgendwann mal im Schlaf hatte!
Sind Sie denn nie zufrieden?
Zwei Maskierte! Was machen die denn da?
Auch bei uns gibt es schwarze Schafe, und leider sind viele Ideen auf unredliche Art und Weise entstanden!

SCHWARZES PHANTOM
HUGO HABICHT
Soso? Das muß ich mir genauer ansehen!
Ein kurzer Blick nur! Vielleicht dient er ja sogar noch einem guten Zweck!
Nutzt Ihnen das etwas?
„Und ob! Der gepolsterte Anzug wäre genau das richtige für meine Fensterputzer!"
He! Das macht ja sogar Spaß!
SPROING!
„Und die Pistole wäre eine elegante Lösung für alle Transportprobleme!"
Seit ich das Ding habe, gibt's keinen Bruch mehr!

Das ist ja genau das, was Sie gesucht haben, oder?
Ja, diese beiden Ideen könnte ich zum Guten „mißbrauchen"? Was meinen Sie?
KLANG!
DÜSENTRIEB
Ich habe nichts gesehen
Also gut! Rein damit in meine Sammlung!
Nanu? Was ist denn jetzt schon wieder los?
Leo Langlinger hat ein paar tolle Erfindungen bei mir bestellt! Aber seltsam ... mein Gehirn ist wie leergefegt! Entsetzlich!
He, du Schlaukopf! Du schuldest mir zwei Erfindungen, die bereits bezahlt sind!
Oh! Äh ... nur Geduld, Leo! Mein Köpfchen braucht etwas Ruhe!

Kannst du haben, Schlaukopf! Jetzt kannst du dich erst mal ausruhen!
ZACK!
Autsch!
Hahaha! Das ist der wohlverdiente Lohn!
Ganz meine Meinung!
Dafür werden sich die Fensterputzer um so mehr freuen, und mit der Materialisierungspistole wird jede schwere Last zum Leichtgewicht.
So soll es sein!
Ich muß jetzt gehen. Hoffentlich passiert mir so etwas nicht noch einmal!
Uaah! War das ein komischer Traum. Aber nützlich. Ich glaube er hat mir die gesuchten Ideen beschert!

An die Arbeit, Helferlein! Mir schwirrt der Kopf vor lauter Einfällen!
Und nach Stunden harter Arbeit.
Das hätten wir: Falldämpfungsanzug und Dematerialisierungspistole
Da mir momentan selbst nichts einfällt, sehe ich mal nach, ob ich von ihm was abkupfern kann!
DÜSENTRIEB
He! Aber ... diese Ideen habe ich doch selbst schon mal gehabt! Wie ist denn das möglich?
?
Schluck! Das kann ich vergessen! Das glaubt mir sowieso keiner! Seufz!
Irgendwie hab' ich das Gefühl, daß er diesmal ausnahmsweise recht hat.
ENDE

Habt ihr sie nicht alle???

...alle Bände auf einen Blick!

-Nr. 1 Der Kolumbusfalter
-Nr. 2 Das ewige Feuer
-Nr. 3 Der Gürtel aus d. Morgenland
-Nr. 4 In geheimer Mission
-Nr. 5 Allein auf einer Insel
-Nr. 6 Die Reise zum Mond
-Nr. 7 Auf der Suche nach dem Füllhorn
-Nr. 8 Der fliegende Schotte
-Nr. 9 Die Piraten des gelben Meeres
-Nr. 10 Aladins Grotte
-Nr. 11 Der rätselhafte Eisberg
-Nr. 12 Die grünen Steine d. Gopas-Gopas
-Nr. 13 Der Mann aus Ping-Pong
-Nr. 14 Die Dampfwalzen-Rallye
-Nr. 15 Der Diamantenkaiser
-Nr. 16 Die Reise um die Welt
-Nr. 17 Die Wikinger-Expedition
-Nr. 18 Gekreuzte Klingen
-Nr. 19 Das falsche Gold
-Nr. 20 Der Hahn aus Mexiko
-Nr. 21 Das Goldfieber
-Nr. 22 Der alte Pirat
-Nr. 23 In Kaiser Dagoberts Diensten
-Nr. 24 Die Platinquelle
-Nr. 25 Der Zebradiamant
-Nr. 26 Der widerspenstige Doppelgänger
-Nr. 27 Beim König der Meere
-Nr. 28 Die Kartenmogelei
-Nr. 29 Das kostbare [illegible]
-Nr. 30 Die [illegible]
-Nr. 31 Die rigorose Räumungsklage
-Nr. 32 Villa zu vermieten!
-Nr. 33 Der Schatz des Odysseus
-Nr. 34 Der Mann im Mond
-Nr. 35 Bräutigam wider Willen
-Nr. 36 Der rasende Kurier
-Nr. 37 Ein harter Kampf
-Nr. 38 Die durchsichtigen Berge
-Nr. 39 Der Hexenblitzableiter
-Nr. 40 Der Kompaß des großen Khan
-Nr. 41 Jetzt kommt Phantomias!
-Nr. 42 Flug ins Ungewisse
-Nr. 43 Der Schatz des Pharaos
-Nr. 44 Phantomias ist wieder da!
-Nr. 45 Die Weltraum-Kur
-Nr. 46 Das Geheimnis des hohlen Berges
-Nr. 47 Abenteuer in Mexiko
-Nr. 48 Der rote Drache
-Nr. 49 Der Kalif des Halbmonds
-Nr. 50 Das verflixte Elixier
-Nr. 51 König [illegible] Dukaten
-Nr. 52 In geheimer Mission
-Nr. 53 Die Bombastium-Expedition
-Nr. 54 Die grüne Sphinx
-Nr. 55 Der Löwenbändiger
-Nr. 56 Atlantis in Gefahr
-Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
-Nr. 58 Donald, Prinz von Duckenmark
-Nr. 59 Die Zauberschuhe
-Nr. 60 Bei den Nachtwandler-Indianern
-Nr. 61 Unternehmen Kürbisen
-Nr. 62 Das doppelte Geheimnis des Schwarzen Phantoms
-Nr. 63 Der Zauberrubin
-Nr. 64 Düsentrieb unter Verdacht
-Nr. 65 Der schurkische [illegible]
-Nr. 66 Kampf um die [illegible]
-Nr. 67 Auf den Spuren der Indianer
-Nr. 68 Die Wunderkappe von Oz
-Nr. 69 Der Südsee-Yeti
-Nr. 70 Helden des Weltraums
-Nr. 71 Abenteuer in Tabo-Tabo
-Nr. 72 Der Geist aus der Ming-Vase
-Nr. 73 Das falsche Gespenst
-Nr. 74 Linsen aus Babylonien
-Nr. 75 Phantomias greift durch
-Nr. 76 Die Kralle der Kali
-Nr. 77 Agent OQ7
-Nr. 78 Gefährliche Verwandtschaft
-Nr. 79 Gnadenloser Gegner
-Nr. 80 Ärger mit den Vorfahren
-Nr. 81 Der Kampf ums Gold
-Nr. 82 Das erste Fußballspiel der Welt
-Nr. 83 Phantomias und die Schwarze Maske
-Nr. 84 Der Aufpasser geht um
-Nr. 85 Der Zauberwald
-Nr. 86 Ein gefährlicher Auftrag
-Nr. 87 Das grüne Feuer
-Nr. 88 Der Schwarze Korsar
-Nr. 89 Onkel Dagobert hoch drei
-Nr. 90 Mondbasis in Gefahr!
-Nr. 91 Das singende Totem
-Nr. 92 Der Siegerhut
-Nr. 93 Glanz und Glorie derer von Duck
-Nr. 94 Unter falschem Verdacht
-Nr. 95 Der sprechende Zauberring
-Nr. 96 Ungeahnte Talente
-Nr. 97 Die heiße Spur
-Nr. 98 Die verschwundenen Raketen
-Nr. 99 Der blaue Floh
-Nr. 100 JUBILÄUMS-AUSGABE
-Nr. 101 Donald setzt sich durch
-Nr. 102 Hut ab vor Phantomias!
-Nr. 103 Südseeträume
-Nr. 104 Der magische Zylinder
-Nr. 105 Andere Länder, andere Sitten
-Nr. 106 Der Tüpfelwal
-Nr. 107 Der makabre Magier
-Nr. 108 Künstlerpech
-Nr. 109 Das Lied der Prärie
-Nr. 110 Gittas Zauberkünste
-Nr. 111 Das Zauberwasser
-Nr. 112 Goofy Holmes
-Nr. 113 Die Goldsonde
-Nr. 114 Der Trompeter von Fort [illegible]
-Nr. 115 Millionen mit Melonen
-Nr. 116 Onkel Dagobert auf Abwegen
-Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
-Nr. 118 Der große Preis v. [illegible]
-Nr. 119 Im Lande Liliput
-Nr. 120 Die Lichterkrone
-Nr. 121 Der vergessene [illegible]
-Nr. 122 Krieg und Frieden
-Nr. 123 Christoph Kolumbus
-Nr. 124 Das gläserne Schwert
-Nr. 125 Entführt!
-Nr. 126 Eine tolle Erfindung
-Nr. 127 Die Bergung der Gigantic
-Nr. 128 Der Duft des Geldes
-Nr. 129 Der Golfstrom
-Nr. 130 Olympisches Fieber
-Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Mister!
-Nr. 132 Im Reich der Stürme
-Nr. 133 Attila der Hunnenkönig
-Nr. 134 Der schwebende Goldgräber
-Nr. 135 Kampf um den Mondsand
-Nr. 136 Heißes Gold
-Nr. 137 Das goldene Faß
-Nr. 138 Ein aufdringlicher Begleiter
-Nr. 139 Invasion der Robot-Eulen
-Nr. 140 Der ewige Zweite...
-Nr. 141 Der Tiger von [illegible]
-Nr. 142 Goldene Träume
-Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
-Nr. 144 Der Geist des Mandarins
-Nr. 145 Das Telemonster!
-Nr. 146 Sportlich, sportlich...
-Nr. 147 Das geheimnisvolle Geisterhaus
-Nr. 148 Der magische Ring
-Nr. 149 Phantomias und das Indianerland
-Nr. 150 JUBILÄUMS-AUSGABE
-Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
-Nr. 152 Der Unglücksbringer
-Nr. 153 Der Schatz der Teufelsinsel
-Nr. 154 Phantomias und die Dünni-Diät
-Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
-Nr. 156 Antike Geschäfte
-Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus

Bestellungen über Internet www.lustiges-taschenbuch.de
oder per E-mail leserservice@ehapa.de

Fehlende Bände einfach nachbestellen...

- Nr.158 Der indische Tempel
- Nr.159 Das Geheimnis von Paris
- Nr.160 Der wahre Pioniergeist
- Nr.161 Der Hexentaler
- Nr.162 Der goldene Totempfahl
- Nr.163 Das Schloß der Clanns O'Duck
- Nr.164 Der Schmutzgeier schlägt zu
- Nr.165 Der dreizähnige Drache
- Nr.166 Auf König Midas' Spuren
- Nr.167 Die Sieben Weltwunder
- Nr.168 Kampf der Galaxien
- Nr.169 Die schwimmende Insel
- Nr.170 Eine Braut zuviel
- Nr.171 Der Schmutzgeier ist wieder da!
- Nr.172 25 TOLLE JAHRE
- Nr.173 GRRR!
- Nr.174 Olympia in Entenhausen
- Nr.175 JUBILÄUMS-AUSGABE
- Nr.176 Das Tal der sieben Sonnen
- Nr.177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
- Nr.178 Der verhinderte Entdecker
- Nr.179 Die neue Statue
- Nr.180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
- Nr.181 Der Traum vom Großen Onkel
- Nr.182 Die Suche nach dem Feuer
- Nr.183 Die Zauberglocke
- Nr.184 Eine fantastische Reise
- Nr.185 Das Wunderpferd
- Nr.186 Graf Frost u. d. Zepter der Zeit
- Nr.187 Der Held der Pharaonen
- Nr.188 Die Perle der Südsee
- Nr.189 Abenteuer in Absurdistan
- Nr.190 Prallball im Weltall
- Nr.191 Phantomias auf Abwegen?
- Nr.192 Der Wüstenwurm
- Nr.193 Der Gelbe Baron u. sein Elestion
- Nr.194 Das Elixier der ewigen Jugend
- Nr.195 Der Wildbach-Marathon
- Nr.196 60 JAHRE SUPERSTAR
- Nr.197 Drachengold
- Nr.198 Das grüne Gewissen
- Nr.199 Abenteuer in Pyramidonien
- Nr.200 JUBILÄUMS-AUSGABE
- Nr.201 Das Hexenlicht
- Nr.202 Ein wahrer Held
- Nr.203 Der Ritter o. Furcht u. Adel
- Nr.204 Der Palast des Dagomesh
- Nr.205 Die Adelsprüfung
- Nr.206 Im Indianerland
- Nr.207 Der Prügelknabe
- Nr.208 Die Wächter der Zeit
- Nr.209 Der gewaltige Zing Zang
- Nr.210 Eine tolle Entdeckung
- Nr.211 Der Glücksstern
- Nr.212 Wo ist Onkel Dagobert?
- Nr.213 Die Verlorene Welt
- Nr.214 Der Dieb von Bagdad
- Nr.215 Donleon der Schreckliche
- Nr.216 Der doppelte Dagobert
- Nr.217 Die Formel des Reichtums
- Nr.218 Die Glückstaler-Allergie
- Nr.219 Der Zauber-Zylinder
- Nr.220 Das Geheimnis des 313
- Nr.221 Das Buch der Wünsche
- Nr.222 Der erste Held von Olympia
- Nr.223 Die Zeitwanne
- Nr.224 Schwebende Schurken
- Nr.225 JUBILÄUMS-AUSGABE
- Nr.226 Der Geist aus der Kanne
- Nr.227 Scherben bringen Glück
- Nr.228 Der Goldene Preis
- Nr.229 Der Gangsterschreck
- Nr.230 30 Jahre LTB
- Nr.231 Phantomias und der Zauberer
- Nr.232 Das Stimm-Wunder
- Nr.233 Zeit ist Geld!
- Nr.234 Die Jagd auf das Sumpfmonster
- Nr.235 Der Schulbus-Fahrer
- Nr.236 50 Jahre Onkel Dagobert
- Nr.237 Im Land der Saurier
- Nr.238 Phantomias enttarnt?
- Nr.239 60 Jahre mit Tick, Trick und Track
- Nr.240 Die glorreiche Gänse-Garde
- Nr.241 Achtung, Aufnahme!
- Nr.242 Wettlauf der Erben
- Nr.243 Heiße Tage in Afrika
- Nr.244 Der Schatz der Geisterberge
- Nr.245 Der Regenmacher
- Nr.246 Falsches Spiel mit Phantomias
- Nr.247 Donaldo, der Bellasudero
- Nr.248 Gefangen im Fürstenforst
- Nr.249 Der verrückte Professor
- Nr.250 JUBILÄUMS-AUSGABE
- Nr.251 Schatzsuche im Eis
- Nr.252 HAPPY BIRTHDAY, MICKY!
- Nr.253 Das große Wagenrennen
- Nr.254 Geschäfte in Transsylvanien
- Nr.255 Donald in Asien
- Nr.256 Die Vulkaninsel
- Nr.257 Der Zauberer von Hokaspoka
- Nr.258 Der Weltgeist
- Nr.259 Die große Flut
- Nr.260 Der Albtraum-Almanach
- Nr.261 Donald Duck – King of Comics
- Nr.262 Dämonische Doppelgänger
- Nr.263 Eine irrwitzige Irrfahrt
- Nr.264 30 Jahre Phantomias
- Nr.265 Rennfahrer wider Willen
- Nr.266 Ferien am Südpol
- Nr.267 Ab ins Jahr 2000!
- Nr.268 Jetzt schlägt's 2000
- Nr.269 Die Lichtdiebe von Kristallien
- Nr.270 Der fliegende Goldesel
- Nr.271 Donald Donnerson auf großer Fahrt
- Nr.272 Die Wunderblume
- Nr.273 Kleine Sensationen
- Nr.274 Im Fußballfieber
- Nr.275 Das Nest im Weltraum
- Nr.276 Ein tolles Hobby
- Nr.277 Dabei sein ist alles!
- Nr.278 Der König der Tiefe
- Nr.279 Eine lästige Allergie
- Nr.280 Der Herr des Dschungels
- Nr.281 Gefangen in Darkmoor
- Nr.282 Am Anfang war das Ei
- Nr.283 Die geheimnisvolle Maske
- Nr.284 Ein verrücktes Pferderennen
- Nr.285 Die Suche nach dem Superfrost
- Nr.286 Unter Wölfen
- Nr.287 Käpt'n Wirrbarts Münze
- Nr.288 SUPERHELDEN IM DOPPELPACK
- Nr.289 Vertauschte Rollen
- Nr.290 Die Monster vom Schloss
- Nr.291 In den Fängen der Mumie
- Nr.292 Sprung in die Zukunft
- Nr.293 100 Jahre Disney
- Nr.294 Der Plattfuß aus den Wäldern
- Nr.295 Gefährliche Träume
- Nr.296 Die OMA schlägt zurück
- Nr.297 In den Klauen der Krakonen
- Nr.298 Der Ball ist rund!
- Nr.299 70 JAHRE SUPERSTAR
- Nr.300 JUBILÄUMS-AUSGABE 300
- Nr.301 Es kann nur einen geben!
- Nr.302 Der listige Lampengeist
- Nr.303 Riskanter Einsatz
- Nr.304 Im Strudel der Zeit
- Nr.305 Superheld im Anflug
- Nr.306 Onkel Dagobert dreht durch!
- Nr.307 Glückwunsch, Glückspilz!
- Nr.308 Gefahr aus der Tiefe
- Nr.309 Halt den Schnabel!
- Nr.310 Der schwarze Schatten
- Nr.311 Die rote Sonne
- Nr.312 Die Unterwasser-Pilger
- Nr.313 313
- Nr.314 Ferien mit Donald Duck
- Nr.315 Die Wunderbrille
- Nr.316 Der Piratenschatz
- Nr.317 Im Auge des Gesetzes
- Nr.318 Alles Gute, Micky
- Nr.319 Herr der Klinge
- Nr.320 Winterspaß mit Donald Duck
- Nr.321 Diamantenfieber
- Nr.322 Angriff der Ameisen
- Nr.323 Operation Omega
- Nr.324 Der Wert des Goldes
- Nr.325 Donald Duck-Megastar!
- Nr.326 Typisch Donald!
- Nr.327 Bademeister Duck
- Nr.328 Fair geht vor!
- Nr.329 Unter Hypnose
- Nr.330 Der Superdinger
- Nr.331 In tierischer Mission
- Nr.332 Die Rückkehr des Ritters
- Nr.333 „333"
- Nr.334 Stromausfall in Entenhausen
- Nr.335 Wettkampf
- Nr.336 Gefangen in der Wüste
- Nr.337 Die Superhelden
- Nr.338 Die Weltraumritter
- Nr.339 Ferien mit den Ducks
- Nr.340 Urlaubsgrüße aus Entenhausen
- Nr.341 Club der Millionäre
- Nr.342 Gefangen im Spukschloss
- Nr.343 Ein Fall für Detektiv Donald
- Nr.344 Phantomias gegen Lex Lucky
- Nr.345 Spuk im Schnee
- Nr.346 Wo ist Donald Duck?
- Nr.347 Spinner wie wir!
- Nr.348 Das Geisterhaus
- Nr.349 Skandal in Entenhausen

Bestellungen über Internet www.lustiges-taschenbuch.de
oder per E-mail leserservice@ehapa.de

Spitzencomics!
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
Walt Disney
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
In den besten Sammlungen vertreten.
Jetzt NEU im Handel!

D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80

4 195525 904202 00191

E. F. I.: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80

Originalausgabe des LTB Nr.191 … mit dem hier abgebildeten …